

Elektronische Bedienungsanleitung freigegeben gemäß
„Nokia Bedienungsanleitungen, Richtlinien und Bedingungen, 7. Juni 1998“.
("Nokia User's Guides Terms and Conditions, 7th June, 1998")

Bedienungsanleitung



9351836
Issue 3

Nokia is a registered trademark of Nokia Corporation, Finland.

©1998, 1999. Nokia Mobile Phones. All rights reserved.

Nokia Mobile Phones operates a policy of continuous development. Therefore, we reserve the right to make changes and improvements to any of the products described in this guide without prior notice.

Kurzanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses Nokia Telefons! Die folgenden Seiten enthalten einige Bedienungshinweise in Kurzfassung.

Detaillierte Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Ihr erster Anruf

- 1 Nehmen Sie den Akku aus dem Telefon, und setzen Sie die SIM-Karte ein. (Details siehe „Beginn“.)
- 2 Schalten Sie das Telefon ein, indem Sie die Taste  gedrückt halten. Warten Sie, bis der Name des Netzbetreibers in der Anzeige erscheint.
- 3 Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein, und drücken Sie .
- 4 Beenden Sie den Anruf, indem Sie die Abdeckung schließen oder auf  drücken.

Anruffunktionen

Entgegennehmen eines Anrufs Drücken Sie , oder schließen Sie die Abdeckung.

Beenden eines Anrufs Drücken Sie , oder schließen Sie die Abdeckung.

Erneutes Anwählen der zuletzt angewählten Nummer Drücken Sie bei leerer Anzeige , um die letzten Nummern durchzusehen. Drücken Sie , um die gewünschte Nummer zu wählen.

Anpassen der Hörerlautstärke Drücken Sie die Lautstärketasten an der Seite des Telefons.



Telefonbuchfunktionen

- Schnellspeicherung** *Geben Sie die Telefonnummer ein, drücken Sie **Speichern**. Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie **OK**.*
- Schnell finden** *Drücken Sie bei leerer Anzeige  (geben Sie den ersten Buchstaben des Namens ein), suchen Sie mit  oder  nach dem gewünschten Namen.*
- Telefonbuch während eines Gesprächs durchsuchen** *Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie Namen .*
- Kurzwahl** *Drücken Sie eine Zifferntaste  - , dann . Wenn die Funktion Kurzwahl in Menü 4-3-3 aktiviert ist, halten Sie die entsprechende Zifferntaste  -  gedrückt, bis der Anruf erfolgt.*
- Anrufen der Sprachmailbox** *Halten Sie  gedrückt. Geben Sie nach Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein, und drücken Sie **OK**.*

Wichtige Menüfunktionen

- Tastatur sperren /
Tastatur freigeben** *Schließen Sie die Abdeckung, und drücken Sie **Sperren**. Drücken Sie **Freigabe**, dann **OK**.*
- Rufton ändern** *Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Profile**, drücken Sie **Wählen**, wählen Sie das gewünschte Profil, drücken Sie **Optionen**, wählen Sie **Anpassen**, drücken Sie **OK**.*

Schreiben und Senden einer Mitteilung

Zum Ändern des Ruftons wählen Sie Ruftontyp, drücken **wählen**, wählen eine Einstellung und drücken **OK**.

Drücken Sie **Menü** , ,
Geben Sie eine Nachricht ein (mit  wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung, für Zahlen halten Sie  gedrückt, drücken Sie  für Sonderzeichen), drücken Sie **Optionen**, wählen Sie **Senden**, drücken Sie **OK**, geben Sie die Telefonnummer ein, drücken Sie **OK**.



Inhalt

Sicherheitshinweise.....	9	Einstellen des Anzeigeformats für gespeicherte Namen und Telefonnummern.....	27
Verwendung dieser		Abspeichern einer Rufnummer mit einem Namen (Hinzufügen)	27
Bedienungsanleitung	10	Aufrufen einer Rufnummer und eines Namens.....	29
Aufkleber und Sicherheitscode ...	11	Löschen eines Namens und einer Rufnummer.....	30
 1. Ihr Telefon	12	Zuweisen einer Rufnummer als Kurzwahlnummer.....	30
Anzeigeelemente	13	Anrufergruppen.....	31
Auswahltasten	14	Telefonbuchstatus.....	33
 2. Erste Schritte	15	Service-Nummern (Service-Nrn.)	33
Einsetzen der SIM-Karte	15	Kopieren und Drucken über IR.....	34
Entfernen der SIM-Karte	16		
Laden des Akkus	16		
Ein- und Ausschalten des Telefons	17		
Die Abdeckung	18		
 3. Anruffunktionen	20		
Abgehende und eingehende Anrufe	20	5. Die Menüfunktionen.....	35
Anrufen	20	Aufrufen einer Menüfunktion durch Blättern	35
Entgegennehmen von Anrufen.....	22	Aufrufen von Menüfunktionen über Kürzel	36
Optionen während eines Anrufs.....	23	Liste der Menüfunktionen	38
Anpassen der Hörerlautstärke ..	24		
Tastensperre (Keyguard).....	24	 6. Mitteilungen (Menü 1) .	41
 4. Telefonbuch.....	26	Überblick	41
Das Telefonbuch (Namen) im		Kurzmitteilungen lesen (Kurzmitteilungsengang - Menü 1-1)	41
Überblick	26	Senden einer Kurzmitteilung (Kurzmitteilungsausgang - Menü 1-2 und Kurzmitteilung verfassen - Menü 1-3)	42
Öffnen des Telefonbuchs	26		
Auswählen des Telefonbuchs (Speicherwahl)	26		

Mitteilungsoptionen (Menü 1-4)	43	Uhr (Menü 4-2)	55
Nachrichtendienst (Menü 1-5)	45	Einstellen der Uhr.....	55
Fax- oder Datenanruf (Menü 1-6)	45	Anrufeinstellungen (Menü 4-3)	56
Dienstbefehle eingeben und senden (Menü 1-7)	46	Rufannahme mit jeder Taste (Menü 4-3-1)	56
Sprachmitteilungen (Menü 1-8)	46	Autom. Wahlwiederholung (Menü 4-3-2)	56
7. Anruflisten (Menü 2)	47	Kurzwahl (Menü 4-3-3)	56
Überblick	47	Anklopfen (Menü 4-3-4).....	56
Anrufe in Abwesenheit (Menü 2-1)	47	Eigene Nummer senden (Menü 4-3-5)	56
Angenommene Anrufe (Menü 2-2)	47	Telefoneinstellungen (Menü 4-4)	57
Gewählte Rufnummern (Menü 2-3)	47	Sprache (Menü 4-4-1).....	57
Anruflisten löschen (Menü 2-4)	48	Zelleninfo (Menü 4-4-2).....	57
Anrufdauer anzeigen (Menü 2-5)	48	Liste eigener Nummern (Menü 4-4-3)	57
Anrufkosten anzeigen (Menü 2-6)	48	Begrüßung (Menü 4-4-4)	57
Anrufkosteneinstellungen (Menü 2-7)	49	Netz wählen (Menü 4-4-5)	58
8. Profile (Menü 3)	50	Sicherheitseinstellungen (Menü 4-5)	58
Was bieten Profile?	50	PIN-Abfrage (Menü 4-5-1)	58
Auswählen verschiedener Profile	50	Anrufssperre (Menü 4-5-2).....	58
Anpassen von Profilen	50	Rufnummernbeschränkung (Menü 4-5-3)	59
Einstellungen für Profile	51	Geschlossene Benutzergruppe (Menü 4-5-4)	60
Umbenennen von Profilen	53	Sicherheitsstufe (Menü 4-5-5)	60
9. Einstellungen (Menü 4). 54		Zugriffscode ändern (Menü 4-5-6)	60
Erinnerungsfunktion (Menü 4-1)	54	Auf Werkseinstellung zurücksetzen (Menü 4-6)	61
		10. Rufumleitung (Menü 5)	62

**11. Spiele
(Menü 6) 63**

**12. Rechner
(Menü 7) 66**

So rechnen Sie mit
dem Rechner: 66
So nehmen Sie
Währungsumrechnungen vor: 67

13. Kalender (Menü 8) 68

**14. Menü Infrarot
(Menü 9) 71**

Empfangen von Daten über
den Infrarotanschluß 71
Senden von Daten über den
Infrarotanschluß 72
Prüfen des Status einer
Infrarotverbindung 72
IR-Verbindung Ihres Telefons zu
einem Computer 73

**15. Dienste für Intelligentes
Messaging 74**

Verwenden der Nokia- und
Betreiberdienste 75
Zugangsnummern speichern..... 75
Liste mit Diensten
herunterladen..... 75
Nachricht als Lesezeichen
speichern 76
Einen als Lesezeichen
gespeicherten Dienst
verwenden..... 77
Beispiel für das Herunterladen
und Verwenden eines
Nokia-Dienstes 77
Weitere Dienste 79

Speichern einer
Dienstadresse..... 79
Zugriff auf einen Dienst 79

**16. Referenz-
informationen 81**

Zugriffs-codes 81
Sicherheitscode (5 Stellen) 81
PIN-Code (4 bis 8 Stellen) 81
PIN2-Code (4 bis 8 Stellen) 81
PUK-Code (8 Stellen)..... 82
PUK2-Code (8 Stellen) 82
Kennwort für Sperre 82
Verwenden der Akkus 82
Laden und Entladen
des Akkus 82
Zubehör und Akkus 84

Pflege und Wartung..... 85

**Wichtige
Sicherheitshinweise..... 86**

Sicherheitshinweise



Lesen Sie die folgenden Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon; parken Sie zuerst das Fahrzeug.



INTERFERENZEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Mobiltelefone können Interferenzen verursachen. Ihre Verwendung an Bord eines Flugzeugs ist verboten.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen, und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST IN ANSPRUCH NEHMEN

Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.



AN ANDERE GERÄTE ANSCHLIESSEN

Wenn Sie das Telefon an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung zu dem Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.



ANRUFE TÄTIGEN

Stellen Sie sicher, daß das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein, und drücken Sie anschließend die Taste . Das Gespräch beenden Sie durch Drücken der Taste . Einen Anruf nehmen Sie durch Drücken der Taste  entgegen.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, daß das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Wenn das Wort „Löschen“ auf der Anzeige über der Taste  erscheint, halten Sie die Taste **Löschen** einige Sekunden gedrückt, um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein, und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.



VORSICHTSMASSNAHMEN BEI INFRAROT

Richten Sie den IR-Strahl nicht auf die Augen einer anderen Person, und verhindern Sie, daß der IR-Strahl Störungen bei anderen IR-Geräten verursacht.

Verwendung dieser Bedienungsanleitung

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz im GSM-Netz zugelassen.

Einige Funktionen in dieser Bedienungsanleitung werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die von Netzbetreibern bereitgestellt werden. Bevor Sie einen dieser

Netzdienste nutzen können, müssen Sie die Berechtigung für den jeweiligen Dienst und die nötigen Informationen hierzu von Ihrem Netzbetreiber erwerben.

Aufkleber und Sicherheitscode



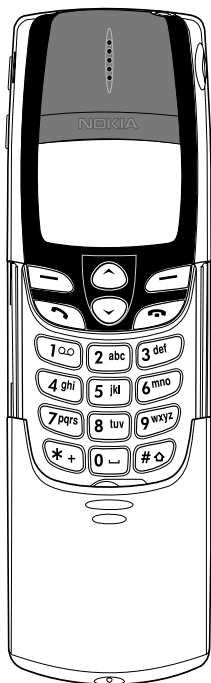
WICHTIG! Auf dem Telefon befinden sich Aufkleber. Diese werden für den Service und ähnliche Zwecke benötigt. Achten Sie darauf, daß sich die Aufkleber nicht lösen oder unleserlich werden.



WICHTIG! Der Sicherheitscode ist werkseitig auf 12345 eingestellt. Ändern Sie den Code in Menü 4-5-6, „Zugriffscodes ändern“. Halten Sie den neuen Code geheim, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf.

1. Ihr Telefon

Das Telefon ist mit den im folgenden beschriebenen Tasten ausgestattet. In dieser Bedienungsanleitung werden Tasten immer als Symbole wie  und  dargestellt.



①

Ein-/Aus-Taste

Diese Taste befindet sich oben auf dem Telefon. Das Telefon wird ein- oder ausgeschaltet. Durch kurzes Drücken bei leerer Anzeige wird eine Liste mit Profilen aufgerufen.

Durch kurzes Drücken bei aktiver Telefonbuch- oder Menüfunktion wird die Anzeigebeleuchtung für 15 Sekunden eingeschaltet.

Auswahlstasten

Die jeweiligen Funktionen werden als Text direkt über der Taste angezeigt.

Blättertasten

Blättern durch gespeicherte Namen, Telefonnummern, Menüs oder Einstellungen.

Wählen einer Telefonnummer und Entgegennehmen eines Anrufs. Bei leerer Anzeige: Die zuletzt angewählte Nummer wird angezeigt.

Beenden oder Zurückweisen eines Anrufs. Außerdem Beenden aller Funktionen zu einem beliebigen Zeitpunkt.





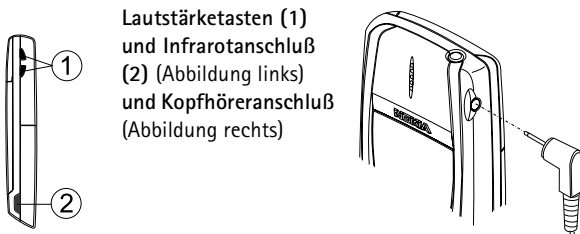
Eingabe von Ziffern und

Buchstaben.  gedrückt halten, um die Sprachmailbox aufzurufen.





Verwendung für verschiedene Zwecke in unterschiedlichen Situationen.



Lautstärketasten (1)
und Infrarotanschluß
(2) (Abbildung links)
und Kopfhöreranschluß
(Abbildung rechts)

Anzeigeelemente

Texte und Symbole auf der Anzeige informieren Sie über den aktuellen Betriebszustand des Telefons. Sofern diese Elemente in Zusammenhang mit bestimmten Funktionen stehen, werden sie weiter unten in diesem Handbuch beschrieben.

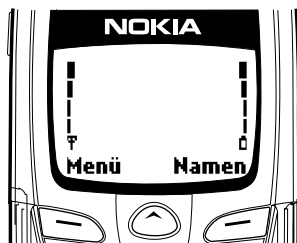
Leere Anzeige

Die nachfolgend beschriebenen Anzeigen erscheinen, wenn das Telefon einsatzbereit ist und vom Benutzer keine Eingaben vorgenommen wurden. Diese Konfiguration wird als „leere Anzeige“ bezeichnet. Der Name des aktuell verwendeten Mobilfunknetzes wird angezeigt.

-  und Balken Die aktuelle Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.
-  und Balken Der Ladezustand des Akkus. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.

Auswahlkosten

Unterhalb der Anzeige befinden sich zwei sogenannte Auswahlkosten. Deren Funktion hängt von dem darüber angezeigten Führungstext ab.



Befindet sich über der Taste  beispielsweise der Text „Menü“, werden durch Drücken dieser Taste die Menüfunktionen aufgerufen.

Ähnlich werden durch Drücken der Taste  unter dem Wort „Namen“ die Telefonbuchfunktionen aufgerufen.

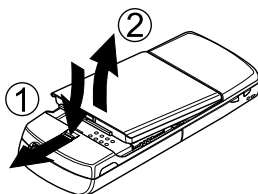
In dieser Bedienungsanleitung werden die Auswahlkosten immer entsprechend dem darüberstehenden Text bezeichnet und in Fettdruck dargestellt (z. B. **Menü** oder **Namen**).

2. Erste Schritte

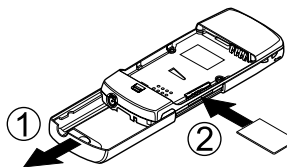
Einsetzen der SIM-Karte

- Bewahren Sie SIM-Karten immer außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Die SIM-Karte und ihre Kontakte können sehr leicht durch Kratzer oder Verbiegen beschädigt werden. Gehen Sie daher beim Einlegen oder Herausnehmen vorsichtig mit der Karte um.
- Bevor Sie die SIM-Karte einsetzen, schalten Sie das Telefon aus und nehmen den Akku heraus.

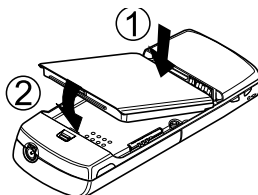
- 1 Legen Sie das Telefon mit der Rückseite nach oben, drücken Sie die Verriegelung des Akkus nach unten (1), und heben Sie den Akku vom Telefon ab (2).



- 2 Öffnen Sie die Abdeckung (1). Legen Sie die SIM-Karte so ein (2), daß die abgeschrägte Ecke nach rechts und die Goldkontakte nach unten zeigen. Beachten Sie die entsprechenden Pfeile auf dem Telefon.

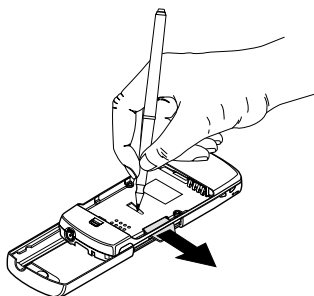


- 3 Schließen Sie die Abdeckung, und setzen Sie das obere Ende des Akkus (1) in das Telefon ein. Arretieren Sie dann den Akku (2).



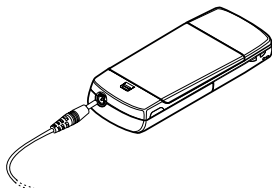
Entfernen der SIM-Karte

Schieben Sie die SIM-Karte vorsichtig mit Hilfe eines Kugelschreibers oder eines ähnlichen Gegenstands heraus (siehe Abbildung).



Laden des Akkus

- 1 Stecken Sie den Anschluß des Ladegeräts unten im Telefon ein.



- 2 Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an. Die Ladekontrollanzeige beginnt zu steigen. Es dürfen nur die folgenden Ladegeräte verwendet werden: ACP-7, LCH-9 oder ACT-1.

Beim Einschalten des Telefons wird kurz der Text **Akku wird geladen** angezeigt. Das Telefon kann auch während des Ladevorgangs benutzt werden.



ANMERKUNG: Wenn der Akku vollständig entladen war, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige in der Anzeige zu sehen ist und bis Anrufe durchgeführt werden können.

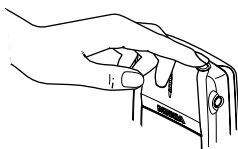
- 3 Der Akku ist dann vollständig aufgeladen, wenn die Ladekontrollanzeige nicht mehr steigt und beim Einschalten des Telefons kurz die Meldung **Akku ist vollständig geladen** angezeigt wird. Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und vom verwendeten Akku ab.
- 4 Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose und vom Telefon.

Wenn die Meldung **Lädt nicht** angezeigt wird, wurde der Ladevorgang unterbrochen. In diesem Fall warten Sie etwas, trennen das Ladegerät vom Telefon und schließen es erneut an. Wenn der Ladevorgang immer noch nicht startet, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Referenzinformationen“ im Abschnitt „Verwendung der Akkus“.

Ein- und Ausschalten des Telefons

Halten Sie die Taste  eine Sekunde lang gedrückt.



Wenn Sie nach einem PIN-Code gefragt werden:

Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert.

- Geben Sie den PIN-Code ein (eingegebene Ziffern erscheinen als Sterne), und drücken Sie **OK**.

Siehe auch Kapitel „Referenzinformationen“, Abschnitt „Zugriffscodes“.

Wenn Sie nach einem Sicherheitscode gefragt werden:

- Geben Sie den Sicherheitscode ein (eingegebene Ziffern erscheinen als Sterne), und drücken Sie **OK**.

Siehe auch Kapitel „Referenzinformationen“, Abschnitt „Zugriffscodes“.



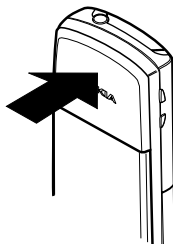
WICHTIG! Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.



EFFIZIENTER EINSATZ DES TELEFONS:

Ihr Telefon verfügt über eine eingebaute Antenne (siehe Abbildung). Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist.

Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, daß das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet..



Die Abdeckung

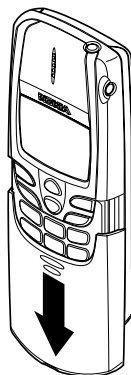
Die verschiebbare Abdeckung schützt nicht nur das Tastenfeld des Telefons, sondern kann auch verwendet werden, um einen Anruf entgegenzunehmen oder zu beenden.

Bei geschlossener Abdeckung können Sie auf das Menü und das Telefonbuch zugreifen und Gespräche führen. Es können aber weder Zahlen noch Buchstaben eingegeben werden.

Zum Öffnen der Abdeckung ziehen Sie diese nach unten. Zum Schließen schieben Sie sie nach oben, bis sie einrastet.

Entgegennehmen, Beenden und Zurückweisen von Anrufen mit Hilfe der Abdeckung

- Wenn Sie einen Anruf entgegennehmen möchten, öffnen Sie die Abdeckung.
- Wenn Sie einen Anruf zurückweisen möchten, schließen Sie die Abdeckung.
- Wenn Sie einen Anruf beenden möchten, schließen Sie die Abdeckung. Sie können die Abdeckung auch schließen, ohne das Gespräch zu beenden, indem Sie vorher **Optionen** drücken.
- Mit dem Schließen der Abdeckung werden immer auch das Menüsystem und die Telefonbuchfunktionen verlassen.



3. Anruffunktionen

Abgehende und eingehende Anrufe

Anrufen

- 1 Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein.

Wenn Sie die Nummer in der Anzeige ändern wollen, können Sie den Cursor mit  nach rechts und mit  nach links verschieben. Mit **Löschen** entfernen Sie das Zeichen, das links vom Cursor steht.

- 2 Drücken Sie , um die ausgewählte Nummer anzurufen.
- 3 Drücken Sie , um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abubrechen).



TIP: Anrufe können Sie auch beenden, indem Sie die Abdeckung schließen.

Internationale Anrufe

- 1 Drücken Sie zweimal . Das Zeichen + ersetzt dann den internationalen Zugangscode.
- 2 Geben Sie Landeskennzahl, Ortsvorwahl und Teilnehmernummer ein.
- 3 Drücken Sie , um die Telefonnummer anzurufen.

Abrufen einer Telefonnummer aus dem Telefonbuch:

- 1 Drücken Sie **Namen**.
- 2 Wenn Suchen markiert ist, drücken Sie **wählen**.
- 3 Geben Sie den ersten Buchstaben des Namens ein, und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie möchten, können Sie diesen Schritt übergehen.

- 4 Blättern Sie mit  und  zum gewünschten Namen.
- 5 Drücken Sie .

Erneutes Anwählen der letzten Nummer

Die letzten zehn Telefonnummern, die Sie angerufen haben oder versucht haben anzurufen, werden im Speicher des Telefons abgelegt. Um eine dieser Nummern erneut zu wählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie bei leerer Anzeige einmal auf . Es wird eine Liste der zuletzt angerufenen Nummern angezeigt.
- 2 Mit  oder  erreichen Sie die gewünschte Nummer oder den gewünschten Namen.

Abhören der Sprachmailbox

- 1 Halten Sie bei leerer Anzeige die Taste  gedrückt.



- 2 Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein, und drücken Sie **OK**. Diese Nummer wird Ihnen vom Dienstleister mitgeteilt.
Wie Sie diese Nummer später ändern, wird im Abschnitt „Nummer der Sprachmailbox“ (Menü 1-8-2) beschrieben.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Wenn Sie eine Telefonnummer einer Kurzwahltaste ( bis ) zugeordnet haben, können Sie die Telefonnummer wie folgt anwählen:

- Drücken Sie die gewünschte Kurzwahltaste und dann .
- Bei aktivierter Kurzwahl (siehe Menü 4-3-3): Halten Sie die gewünschte Kurzwahltaste ( bis ) gedrückt, bis der Anruf gestartet wird. **Hinweis:** Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, wird Ihre Sprachmailbox angerufen.

Entgegennehmen von Anrufen

- Öffnen Sie die Abdeckung, um einen ankommenden Anruf entgegenzunehmen. Wenn die Abdeckung bereits geöffnet ist, drücken Sie .
- Drücken Sie , um das Gespräch zu beenden. Alternativ dazu schließen Sie die Abdeckung.



TIP: Wenn Sie einen Anruf zurückweisen möchten, drücken Sie . Wenn die Funktion **Umleiten**, wenn besetzt so eingestellt ist, daß Anrufe beispielsweise an Ihre Sprachmailbox umgeleitet werden, bewirkt das Zurückweisen eines Anrufs gleichzeitig die Umleitung. Siehe Kapitel 10, „Rufumleitung (Menü 5)“.



ANMERKUNG: Wenn das Telefonbuch mehrere Namenseinträge enthält, bei denen die letzten sieben Rufnummernstellen aus denselben Ziffern bestehen wie bei der Nummer des Anrufers, wird nur die Nummer des Anrufers angezeigt, falls diese ermittelt werden kann.

Anklopfen

Dieser Netzdienst ermöglicht es, Anrufe auch dann entgegenzunehmen, wenn bereits eine Verbindung besteht. Hierzu muß die Menüfunktion "Anklopfen" (Menü 4-3-4) aktiviert sein.

- 1 Drücken Sie **Antworten** oder . Der erste Anruf wird gehalten. Um den neuen Anruf zurückzuweisen, drücken Sie **Optionen**, wählen **Abweisen** und drücken **Wählen**.
- 2 Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, drücken Sie **Wechseln** oder .
- 3 Um den gerade aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie .

Optionen während eines Anrufs

Ihr Telefon bietet eine Reihe von Steuerfunktionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können. Allerdings sind nicht immer alle Funktionen verfügbar. Bei vielen handelt es sich um Netzdienste. Wenn Sie während eines Anrufs auf **Optionen** drücken, werden die folgenden Optionen verfügbar:

Halten oder Annehmen	Anruf halten oder beantworten.
Neuer Anruf	Neuer Anruf bei aktivem Anruf.
DTMF Senden	DTMF-Töne senden.
Alle beenden	Alle Anrufe beenden.
Namen	Zugreifen auf das Telefonbuch.
Menü	Zugreifen auf Menüfunktionen.
Stumm	Mikrofon des Telefons stummschalten.
Verbinden	Einen wartenden Anruf mit einem aktiven Anruf verbinden und Ihre Verbindung zu beiden Anrufen trennen.

Konferenzschaltung

Mit Hilfe dieser Funktion können bis zu sechs Personen gleichzeitig an einem Gespräch teilnehmen (Netzdienst).

- 1 Stellen Sie die Verbindung zum ersten Teilnehmer her. Drücken Sie **Wählen**, und wählen Sie **Neuer Anruf**. Der erste Anruf wird gehalten.
- 2 Um den ersten Teilnehmer hinzuzunehmen, drücken Sie **Optionen**, wählen Konferenz und drücken **Wählen**.
- 3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für alle weiteren Teilnehmer.
- 4 Um die Verbindung zu einem der Teilnehmer zu beenden, drücken Sie **Optionen**, wählen Privatgespräch und drücken **Wählen**. Wählen Sie den betreffenden Teilnehmer aus, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie dann .
- 5 Zum Beenden der Konferenzschaltung drücken Sie  oder schließen die Abdeckung.

Anpassen der Hörerlautstärke

Die Hörerlautstärke kann (auch während eines Gesprächs) nach Bedarf eingestellt werden. Hierzu dienen die beiden Tasten an der Seite des Telefons. Mit der oberen Taste wird die Lautstärke erhöht, mit der unteren verringert.

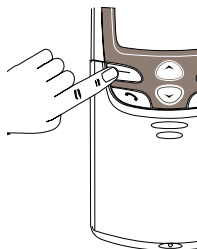
Tastensperre (Keyguard)

Mit dieser Funktion wird die Tastatur außer Funktion gesetzt, um eine versehentliche Betätigung zu verhindern, wenn das Telefon beispielsweise in der Tasche getragen wird.

Zum Sperren der Tasten gibt es folgende Möglichkeiten:

- Schließen Sie die Abdeckung, und drücken Sie die linke Auswahltaste (**Sperren**) (siehe Abbildung).
- Drücken Sie bei leerer Anzeige **Menü** und dann *innerhalb von drei Sekunden* auf ***+.**

Die aktive Sperre wird oben in der Anzeige mit **—0** signalisiert.



Zum Aufheben der Tastensperre gibt es folgende Möglichkeiten:

- Öffnen Sie die Abdeckung.
- Drücken Sie **Freigabe** und dann innerhalb von zwei Sekunden auf ***+.**
- Drücken Sie **Freigabe** und anschließend **OK.**

Wenn die Tastensperre aktiv ist:

Drücken Sie zum Entgegennehmen eines Anrufs auf . Um einen Anruf zu beenden oder zurückzuweisen, drücken Sie  oder schließen die Abdeckung. Während eines Anrufs kann das Telefon wie gewohnt bedient werden.



ANMERKUNG: Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

- Geben Sie die Notrufnummer ein, und drücken Sie . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.

4. Telefonbuch

Das Telefonbuch (Namen) im Überblick

Sie können Telefonnummern und die dazugehörigen Namen im Speicher des Telefons (internes Telefonbuch) oder auf der SIM-Karte (SIM-Telefonbuch) speichern. Im internen Telefonbuch können 250 Namen (von bis zu 20 Zeichen Länge) und Telefonnummern (von bis zu 30 Ziffern Länge) gespeichert werden. Das Telefon unterstützt SIM-Karten, die bis zu 255 Namen und Telefonnummern speichern können.

Zusätzlich zum Speichern von Namen und Telefonnummern bietet das Telefonbuch viele Funktionen zur Verwaltung der Einträge.

Öffnen des Telefonbuchs

- 1 Drücken Sie bei leerer Anzeige auf **Namen** oder ☺ bzw. ☹.
Während eines Anrufs drücken Sie **Optionen**, blättern mit den Tasten ☺ oder ☹ zu **Namen** und drücken **Wählen**.

Auswählen des Telefonbuchs (Speicherwahl)

- 1 Drücken Sie bei leerer Anzeige auf **Namen**.
- 2 Blättern Sie mit den Tasten ☺ oder ☹ zu **Optionen**, und drücken Sie **Wählen**.
- 3 Blättern Sie zu **Speicherwahl**, und drücken Sie **Wählen**.
- 4 Blättern Sie zu **SIM-Karte** oder **Telefon**, und drücken Sie **Wählen**.



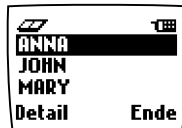
ANMERKUNG: Wenn die SIM-Karte gewechselt wurde, wird automatisch das Telefonbuch der SIM-Karte ausgewählt.

Einstellen des Anzeigeformats für gespeicherte Namen und Telefonnummern

Das Telefon kann die gespeicherten Nummern und Namen in drei verschiedenen Anzeigeformaten darstellen:

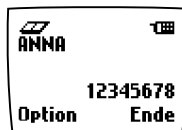
Namensliste

Es sind drei Namen gleichzeitig zu sehen:



Name und Nr.

Es wird ein einzelner Name mit Telefonnummer angezeigt:



Große Schrift

Es wird immer nur ein Name angezeigt:



Einstellen des Anzeigeformats

- 1 Drücken Sie bei leerer Anzeige auf **Namen**.
- 2 Blättern Sie mit den Tasten  oder  zu Optionen, und drücken Sie **Wählen**.
- 3 Blättern Sie mit den Tasten  oder  zu Anzeigeformat, und drücken Sie **Wählen**.
- 4 Blättern Sie mit den Tasten  oder  zu Namensliste oder Name und Nr. oder Große Schrift, und drücken Sie **OK**, um die Option auszuwählen.

Abspeichern einer Rufnummer mit einem Namen (Hinzufügen)

Sie können Rufnummern mit zugeordneten Namen im internen Telefonbuch oder im Speicher der SIM-Karte ablegen.

- 1 Drücken Sie bei leerer Anzeige auf **Namen**.
- 2 Blättern Sie mit den Tasten  oder  zu Hinzufügen, und drücken Sie **Wählen**.
- 3 Geben Sie einen Namen ein, und drücken Sie **OK**. Die verfügbaren Zeichen sind nachstehend aufgelistet.

	. , ? ! - & 1
	A B C 2 Ä Å Á Â Ã Ä Æ Ç
	D E F 3 È É Ê Ë
	G H I 4 Î Ï Ì Í Î Ñ
	J K L 5 £
	M N O 6 Ö Õ Ô Ó Ò Ñ
	P Q R S 7 \$ %
	T U V 8 Ü Û Ü Ú
	W X Y Z 9
	Leerzeichen, 0
	Sonderzeichen, z. B. + und %
	Groß- /Kleinschreibung

- Wenn sich das nächste Zeichen auf der gleichen Taste befindet wie das vorherige, drücken Sie  oder  (oder warten Sie, bis der Cursor erscheint), und geben Sie dann das Zeichen ein.
- Drücken Sie zum Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung kurz die Taste . **ABC** oder **abc** oben in der Anzeige gibt die ausgewählte Schreibweise an.
- Zum Einfügen einer Zahl halten Sie die mit der gewünschten Zahl beschrifteten Taste gedrückt. Halten Sie zum Umschalten zwischen Namen und Nummern  gedrückt.
- Zum Einfügen eines Leerzeichens drücken Sie die Taste .
- Durch Drücken von  wird eine Liste mit Sonderzeichen angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Zeichen mit den Tasten  oder , und drücken Sie zum Einfügen in den Namen **Einfg**.

- Wenn die Zeichenliste auf der nächsten Anzeige fortgesetzt wird, können Sie mit zwischen den Anzeigen umschalten.
 - Bei einem Fehler können Sie die Zeichen nach links löschen, indem Sie **Löschen** so oft wie erforderlich drücken. Zum Löschen aller Zeichen halten Sie **Löschen** gedrückt.
Mit den Tasten und wird der Cursor nach links bzw. nach rechts verschoben.
- 4 Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein, und drücken Sie **OK**.



HINWEIS: Wenn Sie vor der Landesvorwahl das Zeichen + eingeben (zweimal Taste) , brauchen Sie sich um den internationalen Zugangscode nicht zu kümmern.



HINWEIS: SCHNELLSPEICHERUNG: Geben Sie bei leerer Anzeige die gewünschte Rufnummer ein, und drücken Sie **Speich.** Geben Sie den zugehörigen Namen ein, und drücken Sie **OK**.

Aufrufen einer Rufnummer und eines Namens

- 1 Drücken Sie bei leerer Anzeige auf **Namen**.
- 2 Wählen Sie **Suchen**, und drücken Sie **Wählen**.
- 3 Geben Sie den (die) ersten Buchstaben des gewünschten Namens ein.
- 4 Drücken Sie **OK** oder für den ersten Namen oder für den letzten Namen, der mit dem (den) in Schritt 3 angegebenen Buchstaben beginnt.
- 5 Drücken Sie oder , bis der gewünschte Name angezeigt wird.



HINWEIS: SCHNELLE SUCHE: Drücken Sie **Namen**, geben Sie den ersten Buchstaben ein, z. B. A, und blättern Sie mit oder zu dem gewünschten Namen.

Löschen eines Namens und einer Rufnummer

Sie können einzelne oder sämtliche Namen und Rufnummern aus dem ausgewählten Telefonbuch löschen.

Einzelne Einträge löschen

- 1 Rufen Sie den zu löschenden Namen und die Telefonnummer auf.
- 2 Drücken Sie **Optionen**.
- 3 Blättern Sie mit  oder  zu **Löschen**, und drücken Sie **OK**.

Sämtliche Einträge löschen

- 1 Drücken Sie bei leerer Anzeige auf **Namen**.
- 2 Blättern Sie mit  oder  zu **Löschen**, und drücken Sie **wählen**. Wählen Sie dann **Alle löschen**, und drücken Sie **wählen**.
- 3 Blättern Sie zu dem zu löschenden Telefonbuch (**Telefon** oder **SIM-Karte**), und drücken Sie **wählen**.
- 4 Beantworten Sie die Aufforderung **Bitte bestätigen** durch Drücken von **OK**, geben Sie den Sicherheitscode ein, und drücken Sie erneut **OK**. Weitere Informationen zu Sicherheitscodes finden Sie im Kapitel „Referenzinformationen“ im Abschnitt „Zugriffscodes“.

Zuweisen einer Rufnummer als Kurzwahlnummer

Die ersten neun Namen- und Rufnummerneinträge des Telefonbuchs werden automatisch als Kurzwahlnummern gespeichert und können über die Zifferntasten  -  direkt gewählt werden. Wenn Sie eine der Kurzwahltasten mit einer anderen Nummer belegen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie **Namen**, und wählen Sie **Kurzwahl**. Wenn einer Taste keine Rufnummer zugewiesen ist, drücken Sie **Zuweisen**.



ANMERKUNG: „Zuweisen“ wird auch angezeigt, wenn das Telefon eine Rufnummer aus dem Telefonbuch automatisch einer Kurzwahltaste zugeordnet hat.

- 2 Suchen Sie im Telefonbuch nach dem Namen und/oder nach der gewünschten Rufnummer, und wählen Sie sie mit **OK**.

Wenn einer Taste bereits eine Rufnummer zugewiesen ist, können Sie diese nach dem Drücken von **Optionen** anzeigen, ändern oder löschen.

Verwendung von Kurzwahltasten

Drücken Sie die gewünschte Kurzwahltaste (100 bis 9999), und drücken Sie , um die Nummer zu wählen.

Anrufergruppen

Sie können das Telefon so einstellen, daß ein Anruf von einer bestimmten Telefonnummer mit einem bestimmten Rufton und einem bestimmten Symbol signalisiert wird.

Hierzu müssen Sie die betreffende Telefonnummer in die gewünschte Anrufergruppe aufnehmen. Anschließend definieren Sie einen Rufton und ein Symbol für diese Gruppe.



ANMERKUNG: Sie können das Telefon so einstellen, daß nur bei Anrufen von Telefonnummern einer bestimmten Anrufergruppe ein Rufton ertönt. Siehe Kapitel 8, „Profile (Menü 3)“.

Aufnehmen einer Telefonnummer in eine Anrufergruppe

- 1 Rufen Sie den Namen und die Telefonnummer auf.



- 2 Drücken Sie **Optionen**.



- 3 Blättern Sie mit  oder  zu Anrufergruppen, und drücken Sie **wählen**.



- 4 Blättern Sie zur gewünschten Anrufergruppe, z. B. Familie, und drücken Sie **wählen**.



Definieren eines Ruftons und eines Symbols für eine Anrufergruppe

- 1 Drücken Sie bei leerer Anzeige auf **Namen**.
- 2 Blättern Sie mit  oder  zu Anrufergruppen, und drücken Sie **wählen**.
- 3 Blättern Sie zu einer der Anrufergruppen, und drücken Sie **wählen**.
- 4 Blättern Sie zu einer der folgenden Funktionen, und drücken Sie **wählen**.

Anrufergruppe umbenennen

Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie **OK**.

Rufton für Anrufergruppe

Blättern Sie zum gewünschten Rufton, und drücken Sie **OK**.

Voreinstell. ist der für das aktuell ausgewählte Profil eingestellte Rufton.

Gruppensymbol:

Blättern Sie zu **Ein**, **Aus**, **Zeigen**, **Senden (IR)** oder **Symbol senden** (Senden über SMS), und drücken Sie **wählen**.

- 5 Wenn Sie **Symbol senden** (Netzdienst) ausgewählt haben, geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder rufen Sie im Telefonbuch ab und drücken **OK**.

Telefonbuchstatus

Sie können die Anzahl der belegten und freien Speicherplätze im Telefonbuch überprüfen.

- 1 Drücken Sie bei leerer Anzeige auf **Namen**.
- 2 Blättern Sie mit  oder  zu **Optionen**, und drücken Sie **wählen**.
- 3 Blättern Sie zu **Speicherstatus**, und drücken Sie **wählen**.
- 4 Blättern Sie zu **SIM-Karte** oder **Telefon**. Die Anzahl der belegten und freien Speicherplätze wird angezeigt.

Service-Nummern (Service-Nrn.)

Diese Funktion erleichtert das Anrufen der Service-Nummern Ihres Dienstanbieters.

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn Service-Nummern auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sind.

- 1 Drücken Sie bei leerer Anzeige auf **Namen**.
- 2 Blättern Sie mit  oder  zu **Service-Nrn.**, und drücken Sie **wählen**.
- 3 Blättern Sie zur gewünschten Service-Nummer, und drücken Sie auf , um die Nummer zu wählen.

Kopieren und Drucken über IR

Sie können Namen und Telefonnummern über den Infrarotanschluß (IR) des Telefons zu einem kompatiblen Telefon oder einem entsprechend ausgestatteten PC übertragen. Sie können Namen und Telefonnummern des Telefonbuchs auch auf einem kompatiblen Drucker ausgeben.

- 1 Rufen Sie den Namen und die Telefonnummer auf, der/die kopiert werden soll.
- 2 Stellen Sie sicher, daß das andere Telefon oder der PC für den Datenempfang über den IR-Anschluß eingestellt ist.
- 3 Gehen Sie folgendermaßen vor, nachdem Sie die Details zum Namen oder zur Telefonnummer aufgerufen haben: Drücken Sie **Optionen**, blättern Sie mit  oder  zu **Senden (IR)** (zum Kopieren der Telefonnummer/des Namens) oder **Drucken (IR)** (zum Drucken von Namen und Telefonnummern auf einem kompatiblen Drucker), und drücken Sie **wählen**.

Kopieren eines Namens und einer Telefonnummer zu Ihrem Telefon

Zum Kopieren von Namen und Telefonnummern eines anderen kompatiblen Telefons müssen Sie zunächst Ihr Telefon durch Aufrufen des Menüs „Infrarot“ für den Datenempfang per IR-Anschluß einstellen. Anschließend sendet der Benutzer des anderen Telefons wie oben beschrieben einen Namen und eine Telefonnummer (Visitenkarte).

Nachdem der Name und die Telefonnummer kopiert wurden, blättern Sie zu **Zeigen**, **Speichern** oder **Verwerfen** und drücken **OK**.

5. Die Menüfunktionen

Ihr Telefon bietet Ihnen eine Reihe von Funktionen, die es Ihnen ermöglicht, es für Ihre Erfordernisse einzurichten. Diese Funktionen sind in Menüs und Untermenüs gegliedert.

Den meisten Menüfunktionen ist ein Hilfetext mit einer kurzen Beschreibung zugeordnet. Sie können sich den Hilfetext anzeigen lassen, indem Sie zu der gewünschten Menüfunktion blättern und 10 Sekunden lang warten, bis der Hilfetext angezeigt wird.

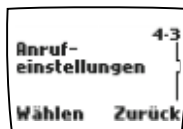
Sie können die Menüs durch Blättern oder mit den entsprechenden Kürzeln (Menüdirektwahl) aufrufen.

Aufrufen einer Menüfunktion durch Blättern

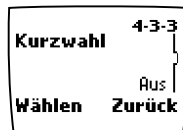
- 1 Um in die Menüstruktur zu gelangen, drücken Sie auf **Menü**. Mit  oder  gelangen Sie dann zum gewünschten Hauptmenü, z. B. Einstellungen. Drücken Sie **Wählen**, um das Menü zu öffnen.



- 2 Wenn das Menü Untermenüs enthält, blättern Sie mit  oder  zum gewünschten Untermenü. Drücken Sie **Wählen**, um das Untermenü aufzurufen (z. B. Anrufeinstellungen).



- 3 Enthält das Untermenü weitere Untermenüs, wiederholen Sie Schritt 2. Drücken Sie **Wählen**, um das nächste Untermenü aufzurufen (z. B. Kurzwahl).



- 4 Mit ☺ oder ☹ suchen Sie nach der gewünschten Einstellung. Drücken Sie **OK**, um die gewählte Einstellung zu übernehmen.



TIP: Die vorherige Menüebene erreichen Sie mit **Zurück**. Sie können das Menü verlassen, ohne Einstellungen zu verändern, indem Sie **Ende** gedrückt halten.



TIP: Sie können Menüs verlassen, ohne Einstellungen zu ändern, indem Sie ☺ drücken.

Aufrufen von Menüfunktionen über Kürzel

Die einzelnen Elemente des Menüsystems (Hauptmenü, Untermenü und Einstellungen) sind numeriert und lassen sich direkt über ihr Nummernkürzel erreichen. Dieses Kürzel ist immer oben rechts in der Anzeige platziert. Die Kürzel für Menüs finden Sie in der Liste der Menüfunktionen.



- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Geben Sie innerhalb von drei Sekunden die erste Ziffer der Kürzelnummer ein.
Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie ein Untermenü aufrufen wollen.
- 3 Geben Sie innerhalb von drei Sekunden die Ziffer der gewünschten Einstellungsoption an.

Beispiel für die Funktion „Rufannahme mit jeder Taste“:

Drücken Sie **Menü** 4 ghi 3 def 100,

Menü aktiviert das Menüsystem

4 ghi für Einstellungen

3 def für Anrufeinstellungen

100 für Rufannahme mit jeder Taste

Menü 1 aufrufen:

Geben Sie die Indexnummer 1 ein, und warten Sie, bis das Untermenü der Ebene 1 erscheint. Geben Sie dann schnell die Indexnummern des gewünschten Untermenüs ein.

Oder:

Geben Sie die Indexnummer 01 ein und dann schnell die Indexnummern des gewünschten Untermenüs.

Liste der Menüfunktionen

1 Mitteilungen



- 1 Kurzmitteilun
gseingang
- 2 Kurzmitteilungsaustrag
- 3 Kurzmitteilung verfassen
- 4 Mitteilungsoptionen

1 Set 1¹

- 1 Nummer der
Kurzmitt.-Zentrale
- 2 Kurzmitt. senden als
- 3 Geltungsdauer
- 4 Dieses Set
umbenennen

2 Allgemein²

- 1 Übertragungsberichte
- 2 Antwort über selbe
Zentrale

- 5 Nachrichtendienst
- 6 Fax- oder Datenanruf
- 7 Dienstbefehle eingeben
und senden

8 Sprachmitteilungen

- 1 Sprachmailbox
abhören
- 2 Nummer der
Sprachmailbox

2 Anruflisten



- 1 Anrufe in Abwesenheit
- 2 Angenommene Anrufe
- 3 Gewählte Rufnummern
- 4 Anruflisten löschen
- 5 Anrufdauer anzeigen
- 1 Anrufdauer voriger
Anruf
- 2 Anrufdauer Alle Anrufe
- 3 Anrufdauer
Ankommende A.
- 4 Anrufdauer Abgehende
A.
- 5 Zeitähler zurücksetzen
- 6 Anrufkosten anzeigen
- 1 Anrufkosten Voriger
Anruf
- 2 Anrufkosten Alle Anrufe
- 3 Zähler zurücksetzen
- 7 Anrufkosteneinstellungen
- 1 Kostenlimit
- 2 Kostenanzeige in

1 Die Anzahl der Sets richtet sich danach, wie viele Sets Ihre SIM-Karte bietet. Jedes Set erscheint in seinem eigenen Untermenü und kann einen beliebigen Namen tragen.

2 Die Kürzelnummer dieses Menüs hängt von der Anzahl der verfügbaren Sets ab.

3 Profile



1 Allgemein

- 1 Aktivieren
- 2 Anpassen
 - 1 Anrufsignalisierung
 - 2 Ruftontyp
 - 3 Ruftonlautstärke
 - 4 Ruftonsignal: Vibrieren
 - 5 Kurzmitt.-Signalton
 - 6 Tastentöne
 - 7 Warntöne und Spieleakustik

2 Lautlos

- 1 Aktivieren
- 2 Anpassen (gleiche Einstellungen wie im Profil Allgemein)
- 3 Umbenennen
- 3 Sitzung (gleiche Untermenüs wie im Profil Lautlos)
- 4 Draußen (gleiche Untermenüs wie im Profil Lautlos)
- 5 Pager (gleiche Untermenüs wie im Profil Lautlos)

6 Kopfhörer ¹

1 Dieses Profil wird nur im Menü angezeigt, wenn das Telefon mit dem Kopfhörer HDC-6 verwendet wird oder wurde.

1 Aktivieren

- 2 Anpassen (gleiche Einstellungen wie im Profil Allgemein plus Automatische Rufannahme)

4 Einstellungen



- 1 Erinnerungsfunktion
- 2 Uhr
- 3 Anrufeinstellungen
 - 1 Rufannahme mit jeder Taste
 - 2 Autom. Wahlwiederholung
 - 3 Kurzwahl
 - 4 Anklopfen
 - 5 Eigene Nummer senden
- 4 Telefoneinstellungen
 - 1 Sprache
 - 2 Zelleninfo
 - 3 Liste eigener Nummern
 - 4 Begrüßung
 - 5 Netz wählen
- 5 Sicherheitseinstellungen
 - 1 PIN-Abfrage
 - 2 Anrufssperre
 - 1 Abgehende Anrufe
 - 2 Anrufe ins Ausland
 - 3 Ausland außer ins Heimatland
 - 4 Ankommende Anrufe

- 5 Ankommende Anrufe, wenn im Ausland
- 6 Alle Sperren aufheben
- 3 Rufnummernbeschränkung
- 4 Geschl. Benutzergruppe (GBG)
- 5 Sicherheitsstufe
- 6 Zugriffscodes ändern
 - 1 Sicherheitscode ändern
 - 2 PIN ändern
 - 3 PIN2 ändern
 - 4 Kennwort für Sperre ändern
- 6 Auf Werkseinstellung zurücksetzen
- 5 Rufumleitung** 
 - 1 Alle Sprachanrufe umleiten
 - 2 Umleiten, wenn besetzt
 - 3 Umleiten, wenn keine Anrufannahme
 - 4 Umleiten, wenn nicht erreichbar
 - 5 Alle Faxanrufe umleiten
 - 6 Alle Datenanrufe umleiten
 - 7 Alle Umleitungen aufheben
- 6 Spiele** 
 - 1 Memory
 - 2 Snake
 - 3 Logic

- 7 Rechner** 
- 8 Kalender** 
- 9 Infrarot** 
- 10 Dienste¹** 
 - 1 1 Persönliche Lesezeichen
Dienstname *)
Neuer Dienst
 - 2 Dienstangebot Betreiber
Dienstname *)
Betreiber Einstellungen
Betreibernummer 1
Betreibernummer 2
Betreiber Dienste aktualisieren
 - 3 Nokia Dienste
Dienstname *)
Nokia Einstellungen
Nokia Nummer 1

1 Dieser Dienst ist ein Netzdienst und wird möglicherweise nicht von Ihrem Netz unterstützt. Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

*) In diesem Menü werden die Namen der verfügbaren Dienste angezeigt.

6. Mitteilungen (Menü 1)



Überblick

In diesem Menü können Sie auf Funktionen zugreifen, die sich auf Textmitteilungen (sog. SMS-Mitteilungen), Sprachmitteilungen, Fax- und Datenanrufe sowie Dienstbefehle und Netzwerknachrichten beziehen.

Kurzmitteilungen lesen (Kurzmitteilungseingang – Menü 1-1)

Wenn Sie eine Textmitteilung erhalten haben, wird das Symbol  und die Anzahl der neuen Mitteilungen, gefolgt vom Text **Kurzmitteilungen** erhalten angezeigt, und es ertönt ein kurzes Signal.

- 1 Drücken Sie **Zeigen**, um die Nachricht sofort zu lesen, oder **Ende**, wenn Sie sie später lesen wollen.

Um die Nachricht später anzuzeigen, gehen Sie folgendermaßen vor:
Blättern Sie im Menü **Mitteilungen** mit  oder  zu **Kurzmitteilungseingang**, und drücken Sie **Wählen**.

- 2 Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung, und drücken Sie **Lesen**, um sie anzuzeigen. Blättern Sie mit  oder  in der Mitteilung und weiteren Informationen, wie Telefonnummer des Absenders, Empfangsdatum und -zeit.
- 3 Während Sie die Mitteilung lesen, können Sie durch Drücken von **Optionen** auf die folgenden Funktionen zugreifen. Bestätigen Sie die Auswahl anschließend mit **OK**:
 - Löschen
 - Antworten
 - Bearbeiten

- **Nr. -Auszug** (Kopiert die Telefonnummer aus der Nachricht zum Anrufen oder Speichern.)
- **Weiterleiten** (Sie können die Mitteilung weitersenden.)
- **Drucken (IR)** (Die Mitteilung wird über den Infrarotanschluß des Telefons auf einem kompatiblen Drucker ausgedruckt.)
- **Details** zeigt Einzelheiten zur Mitteilung an: Name und Telefonnummer des Absenders, Kurzmitteilungszentrale zum Senden, Empfangsdatum und -zeit, Verfügbarkeit des Antwortpfades.



ANMERKUNG:

➤ Das Symbol vor einer Überschrift bedeutet, daß die Nachricht noch nicht gelesen wurde.

Der Buchstabe **i** vor einer Überschrift weist auf einen vorliegenden Übertragungsbericht hin.

Wenn das Symbol  blinkt, ist kein Speicherplatz für neue Mitteilungen mehr vorhanden. Mit der Funktion „Löschen“ im Untermenü „Kurzmitteilungseingang“ können Sie Speicher freigeben.

Wenn  nicht zu sehen ist, wurden alle empfangenen Mitteilungen gelesen, und es ist Speicherplatz für mindestens eine neue Mitteilung frei.

Senden einer Kurzmitteilung (Kurzmitteilungsausgang – Menü 1-2 und Kurzmitteilung verfassen – Menü 1-3)

Der Netzdienst SMS ermöglicht es, kurze Textmitteilungen an Telefone zu senden, die mit SMS-Funktionen ausgestattet sind.



ANMERKUNG: Bevor Sie Textmitteilungen senden können, müssen Sie die Nummer Ihrer Kurzmitteilungszentrale im Menü „Mitteilungsoptionen“ speichern. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Dienstanbieter, wenn Sie den Dienst Short Message Service (SMS) beantragen.

Schreiben, Senden und Speichern einer Kurzmitteilung

Im Menü **Kurzmitteilung** verfassen können Sie Textmitteilungen mit einer Länge von bis zu 160 Zeichen verfassen und bearbeiten. Eine Anleitung zur Eingabe von Zeichen finden Sie im Abschnitt „Speichern einer Telefonnummer mit Namen“.

Wenn Sie die Mitteilung geschrieben haben, drücken Sie **Optionen**, um die folgenden Funktionen anzuzeigen: **Senden**, **Vorlagen** (die Mitteilung wird unter Verwendung eines festgelegten Sets gesendet), **Speichern** (die Mitteilung wird im Kurzmitteilungsausgang gespeichert), **Anz. löschen** (alle eingegebenen Zeichen werden aus der Anzeige gelöscht).

Ihre eigenen Mitteilungen können Sie im Menü „Kurzmitteilungsausgang“ (Menü 1-2) zur späteren Verwendung speichern.

Anzeigen Ihrer eigenen Kurzmitteilungen

Blättern Sie im Menü **Mitteilungen** zu **Kurzmitteilungsausgang**, und drücken Sie **wählen**. Blättern Sie zur gewünschten Nachricht.

Durch Drücken von **Zeigen** wird die Mitteilung angezeigt. Durch Drücken von **Optionen** während des Lesens können Sie auf die gleichen Funktionen, mit Ausnahme von **Antworten**, wie im Menü „Kurzmitteilungseingang“ (Menü 1-1) zugreifen.

Mitteilungsoptionen (Menü 1-4)

Set 1 (Menüs 1-4-1)¹

Ein Set ist eine Gruppe von Einstellungen, die zum Senden von Textmitteilungen benötigt werden.

Über Sets können Sie z. B. eine Textmitteilung als Fax senden, wenn diese Funktion von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird. Hierzu müssen Sie einfach das Set auswählen, in dem Sie die Einstellungen für Fax-Übertragungen zusammengefaßt haben.

Jedes Set erscheint in einem eigenen Untermenü:

- **Nummer der Kurzmitt.-Zentrale**

In diesem Untermenü können Sie die Rufnummer Ihrer Mitteilungszentrale speichern, die zum Versenden von Textmitteilungen erforderlich ist.

Geben Sie die Telefonnummer ein, oder ändern Sie sie, und drücken Sie **OK**.

- **Kurzmitt. senden als**

Normalerweise ist diese Option auf **Text** gesetzt. Es gibt allerdings Netzdienste zur Umsetzung von Textnachrichten in andere Formate (E-Mail, Fax oder Pager-Ruf), die auf das empfangende Gerät abgestimmt sind. Klären Sie mit Ihrem Netzbetreiber die Verfügbarkeit dieser Funktionen.

- **Geltungsdauer**

Mit diesem Netzdienst können Sie festlegen, wie lange die Textmitteilungen in der Kurzmitteilungszentrale gespeichert werden, während versucht wird, sie zuzustellen.

- **Dieses Set umbenennen**

Hiermit können Sie dem Set einen neuen Namen zuordnen.

Allgemein (Menü 1-4)¹

- **Übertragungsberichte**

Sie können im Netz anfordern, daß Ihnen Übertragungsberichte über Ihre Textmitteilungen (Netzdienst) zugesandt werden.

1 Die Gesamtzahl der Sets hängt davon ab, wie viele Sets die SIM-Karte zuläßt.

1 Die Kürzelnummer dieses Menüs hängt von der Anzahl der verfügbaren Sets ab.

- Antwort über selbe Zentrale

Sie können im Netz anfordern, daß die Antwort auf Ihre Textmitteilung über Ihre Kurzmitteilungszentrale (Netzdienst) geleitet wird.

Nachrichtendienst (Menü 1-5)

Mit diesem Netzdienst können Sie von Ihrem Dienstanbieter Mitteilungen zu verschiedensten Themen (z. B. Wetterbericht, Straßenzustand) empfangen. Die verfügbaren Themen und entsprechenden Nummern zum Abrufen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Mit der Option **Ein** empfangen Sie Nachrichten zu den aktiven Themen. In der Themenliste können Sie die einzelnen Themen aktivieren und deaktivieren.

Themenindex liefert eine Liste der verfügbaren Themen. Mit Themen können Sie ein Thema in die Liste einfügen. Geben Sie eine Themennummer und einen Namen ein. Parallel sind die Optionen **Bearbeiten** und **Löschen** verfügbar.

Mit **Sprache** stellen Sie die Sprache ein, in der die Nachrichten erscheinen sollen. Sie erhalten immer nur Nachrichten in der gewählten Sprache. Wenn die automatische Sprachauswahl aktiviert ist, wird die Sprachkonfiguration aus der SIM-Karte übernommen.

Fax- oder Datenanruf (Menü 1-6)

Bevor Sie diese Funktion verwenden können, müssen Sie die Infrarotfunktion in Menü 9 (Infrarot) aktivieren und eine Verbindung zu einem kompatiblen Gerät herstellen.

- 1 Wählen Sie **Fax** und **Daten** oder **Auch Sprache**, und drücken Sie **wählen**. Wenn Sie **Auch Sprache** gewählt haben, können Sie während des Anrufs aus dem Sprachmodus zum Datenmodus (oder Faxmodus) schalten.
- 2 Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein, oder rufen Sie sie im Telefonbuch ab, und drücken Sie **OK**.

- 3 Wenn Sie in Schritt 1 Auch **Sprache** gewählt haben, können Sie wie folgt aus dem Sprachmodus zum Daten-/Faxmodus (oder umgekehrt) schalten: Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie Auch **Sprache** oder Datenmodus (oder Faxmodus), und drücken Sie **OK**.
- 4 Beenden Sie den Anruf nach der Übertragung durch Drücken der Taste  oder durch Schließen der Abdeckung.

Dienstbefehle eingeben und senden (Menü 1-7)

In diesem Untermenü können Sie Dienstanforderungen, z. B. Befehle zur Aktivierung der Netzdienste, an Ihren Dienstanbieter senden.

Sprachmitteilungen (Menü 1-8)

Sprachmailbox abhören (Menü 1-8-1)

Wenn Sie dieses Untermenü aufrufen, ruft das Telefon automatisch Ihre Sprachmailbox unter der in Menü 1-8-2 gespeicherten Telefonnummer an.



HINWEIS: Alternativ können Sie bei leerer Anzeige die Taste  gedrückt halten.



ANMERKUNG: Wenn der Eingang einer Mitteilung signalisiert wird, können Sie **Anhören** drücken, um die Nachricht abzuhören.

Nummer der Sprachmailbox (Menü 1-8-2)

Im Untermenü Nummer der Sprachmailbox können Sie die Telefonnummer Ihrer Sprachmailbox speichern. Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie **OK**. Die Nummer wird so lange nicht geändert, bis sie durch eine andere Nummer ersetzt wird. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Dienstanbieter.

7. Anruflisten (Menü 2)



Überblick

Ihr Telefon kann an Sie gerichtete Anrufe bzw. Anrufversuche nur dann registrieren, wenn im verwendeten Netz die Nummernidentifizierung der Gegenstelle unterstützt wird. Außerdem muß das Telefon eingeschaltet sein und sich im Bereich des Netzes befinden.

Anrufe in Abwesenheit (Menü 2-1)

Sie können sich die letzten max. zehn Telefonnummern der Personen anzeigen lassen, die vergeblich versucht haben, Sie anzurufen (Netzdienst).

Mit den Optionen des Menüs „Anrufe in Abwesenheit“ können Sie Datum und Uhrzeit jedes Anrufs anzeigen und die Telefonnummer anzeigen, bearbeiten, löschen oder im Telefonbuch speichern.



HINWEIS: Wenn ein Hinweis zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird, drücken Sie **Zeigen**, um die Telefonnummer zu sehen.

Angenommene Anrufe (Menü 2-2)

Sie können sich bis zu zehn Telefonnummern der letzten angenommenen Gespräche anzeigen lassen (Netzdienst).

Mit den Optionen des Menüs „Angenommene Anrufe“ können Sie Datum und Uhrzeit jedes Anrufs anzeigen und die Telefonnummer anzeigen, bearbeiten, löschen oder im Telefonbuch speichern.

Gewählte Rufnummern (Menü 2-3)

Sie können sich bis zu zehn Telefonnummern, die Sie kürzlich gewählt haben oder anzuwählen versucht haben, anzeigen lassen.

Mit den Optionen des Menüs „Gewählte Rufnummern“ können Sie Datum und Uhrzeit jedes Anrufs anzeigen und die Telefonnummer anzeigen, bearbeiten, löschen oder im Telefonbuch speichern.

Anruflisten löschen (Menü 2-4)

Sie können alle Telefonnummern, die in den Menüs 2-1, 2-2 und 2-3 angezeigt werden, löschen.

Diese Telefonnummern werden auch in den folgenden Fällen gelöscht:

- Wenn Sie das Telefon mit einer SIM-Karte einschalten, die keine der fünf zuletzt benutzten Karten ist.
- Wenn Sie die Einstellung für die Sicherheitsstufe ändern (siehe Kapitel 9, „Einstellungen“, Menü 4-5-5).

Anrufdauer anzeigen (Menü 2-5)

Sie können sich die Dauer Ihrer Anrufe in Stunden, Minuten und Sekunden anzeigen lassen. Sie können die Zeitzähler auch zurücksetzen, indem Sie zuerst den Sicherheitscode eingeben. Siehe Kapitel „Referenzinformationen“, Abschnitt „Zugriffscodes“.



ANMERKUNG: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung usw. kann die tatsächlich vom Netzbetreiber in Rechnung gestellte Zeit für Anrufe unterschiedlich ausfallen.

Anrufkosten anzeigen (Menü 2-6)

Mit diesem Netzdienst können Sie die Kosten Ihrer Gespräche überprüfen oder alle Zeitzähler nach Eingabe des PIN2-Codes zurücksetzen. Siehe Kapitel „Referenzinformationen“, Abschnitt „Zugriffscodes“.

Die Kosten werden für jede SIM-Karte getrennt in den in Menü 2-7-2 eingestellten Gebühreneinheiten angegeben.



ANMERKUNG: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung usw. kann die tatsächlich vom Netzbetreiber in Rechnung gestellte Gebühr für Anrufe unterschiedlich ausfallen..

Anrufkosteneinstellungen (Menü 2-7)

Kostenlimit (Menü 2-7-1)

Sie können die Kosten Ihrer Gespräche auf eine bestimmte Anzahl von Gebühreneinheiten oder Einheiten der gewählten Währung (Angabe in Menü 2-7-2) beschränken.

Wenn Sie **Ein** gewählt haben, wird die Anzahl der verbleibenden Einheiten bei leerer Anzeige angezeigt.

Wenn keine Einheiten mehr übrig sind, sind nur noch Notrufe mit der Nummer 112 möglich.

In Abhängigkeit von der SIM-Karte, die Sie verwenden, kann die Eingabe des PIN2-Codes erforderlich sein, um ein Kostenlimit einzustellen. Siehe Kapitel „Referenzinformationen“, Abschnitt „Zugriffsrechte“.

Kostenanzeige in (Menü 2-7-2)

Das Telefon kann die Kostenlimits in Gebühreneinheiten oder in der gewählten Währung anzeigen. Informationen über die Preise für die Gebühreneinheiten erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

Sie benötigen den PIN2-Code, um Währung oder Einheiten in diesem Menü auszuwählen. Siehe Kapitel „Referenzinformationen“, Abschnitt „Zugriffscodes“.

8. Profile (Menü 3)



Was bieten Profile?

Das Anrufsignal des Telefons läßt sich an die verschiedensten Situationen und Umgebungsbedingungen anpassen. Das ist beispielsweise nützlich, wenn Sie das Telefon in eine Besprechung oder ins Kino mitnehmen.

Auswählen verschiedener Profile

Zum Ändern des aktuell verwendeten Profils drücken Sie kurz die Taste . Wählen Sie mit  oder  ein anderes Profil, und drücken Sie **OK**.



ANMERKUNG: Mit dieser Methode können Sie nur das Profil wechseln, aber keine Änderungen vornehmen.

Anpassen von Profilen

(z. B. Ändern der Ruftöne für das Profil „Allgemein“)

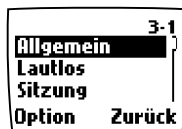
1 In Menü 3, Profile, wird die folgende Liste von Profilen angezeigt:

- Allgemein (Voreinstellung)
- Lautlos
- Draußen
- Sitzung
- Pager
- Kopfhörer



ANMERKUNG: Der Eintrag **Kopfhörer** ist nur dann in der Liste enthalten, wenn tatsächlich ein Kopfhörer am Telefon angeschlossen ist. Die zugehörigen Einstellungen verbleiben jedoch im Menü, sobald einmal ein Kopfhörer angeschlossen wurde.

- 2 Blättern Sie zum gewünschten Profil (z. B. Allgemein), und drücken Sie **Optionen**.



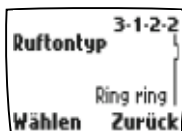
- 3 Wählen Sie Anpassen, und drücken Sie **OK**.

Die Funktion Aktivieren bewirkt nur, daß das ausgewählte Profil zum aktuellen wird, eine Anpassung ist so nicht möglich.



ANMERKUNG: Wenn das Telefon an den Kopfhörer HDC-6 angeschlossen ist, ist diese Funktion nicht verfügbar.

- 4 Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern wollen, beispielsweise den Ruftontyp, und drücken Sie **wählen**.



- 5 Blättern Sie zur gewünschten Option, und drücken Sie **OK**.

Einstellungen für Profile

Anrufsignalisierung

Diese Einstellung legt fest, wie Sie auf einen eingehenden Anruf aufmerksam gemacht werden. Folgende Optionen sind verfügbar: Rufton, Ansteigend, Rufton 1x, Einzelton, Anrufergruppe und Aus.

Anrufergruppe

Das Telefon klingelt nur dann, wenn der Anruf von einem Telefonanschluß ausgeht, dessen Nummer zu einer vorher festgelegten Gruppe gehört. (Wenn der Gruppe eine Grafik zugeordnet ist, wird diese angezeigt.)

Blättern Sie zur gewünschten Gruppe, und drücken Sie **Marke**, um sie zu markieren, und erneut **Marke**, um die Markierung wieder aufzuheben. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie nötig.

Drücken Sie anschließend **Zurück** und dann **Ja**, um die Änderungen zu speichern, oder **Nein**, wenn die Änderungen ignoriert werden sollen. Siehe auch Kapitel 4, „Telefonbuch“, Abschnitt „Anrufergruppen“.

Rufton

Legt den Rufton für Sprachanrufe fest.

Ruftonlautstärke

Legt die Lautstärke des Ruftons und des Signaltons für Kurzmitteilungen fest.

Ruftonsignal: Vibrieren

Legt fest, daß das Telefon bei einem eingehenden Anruf vibriert. Die Vibratorfunktion ist nicht verfügbar, wenn das Telefon an ein Tischladegerät oder eine Freisprechanlage angeschlossen ist.

Kurzmitt.-Signalton

Legt den Signalton für Textmitteilungen fest.

Tastentöne

Legt die Lautstärke für Tastentöne fest.

Warntöne und Spieleakustik

Erlaubt das Einstellen von Tönen, die z. B. ausgegeben werden, wenn der Ladezustand des Akkus schlecht ist oder wenn Sie eines der Spiele im Telefon spielen. Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf die Töne für Netzdienste.

Automatische Rufannahme (nur im Profil „Kopfhörer“)

Legt fest, daß das Telefon einen eingehenden Anruf nach einem einzigen Rufton entgegennimmt.

Umbenennen von Profilen

Mit dieser Funktion kann der Name des ausgewählten Profils geändert werden.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Profil, und drücken Sie **Optionen**.
- 2 Blättern Sie mit ⏮ oder ⏭ zu Umbenennen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie den neuen Namen ein, und drücken Sie **OK**.



ANMERKUNG: Diese Funktion ist in den Profilen Allgemein und Kopfhörer nicht verfügbar.

9. Einstellungen (Menü 4)



Erinnerungsfunktion (Menü 4-1)

Das Telefon kann so eingestellt werden, daß die Erinnerungsfunktion zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgelöst wird. Die Zeit kann im 12- oder im 24-Stunden-Format angegeben werden.

Die Erinnerungsfunktion ist auch dann aktiv, wenn das Telefon ausgeschaltet ist.

In diesem Menü können Sie die Alarmzeit aktivieren, mit **Ein** ändern oder die Erinnerungsfunktion mit **AUS** ausschalten.

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht ist

Das Telefon läßt einen Erinnerungston erklingen, zeigt **ERINNERUNG!** an, und die Anzeige leuchtet auf. Wenn Sie eine andere Taste drücken oder die Erinnerungsfunktion eine Minute lang laufen lassen, wird die Funktion einige Minuten unterbrochen und danach wieder gestartet. Sie können diesen Wartezustand beenden, indem Sie **Stopp** drücken oder das Telefon ausschalten.



ANMERKUNG: Falls die Erinnerungszeit abläuft, während das Telefon ausgeschaltet ist, ertönt ein Warnsignal. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für Anrufe aktivieren wollen. Drücken Sie **Ja**, um das Telefon einzuschalten, oder **Nein**, um es ausgeschaltet zu lassen.

Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn es dadurch zu Interferenzen oder zu Gefahrensituationen kommt oder wenn Sie sich an einem Ort befinden, an dem die Verwendung verboten ist.

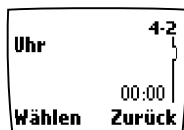
Uhr (Menü 4-2)

Das Telefon verfügt über eine Uhr. Die aktuelle Zeit wird ständig auf der Anzeige angezeigt, während die Telefonbuch- oder Menüfunktion nicht aktiv ist.

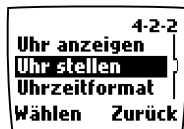
In diesem Menü können Sie die Zeitanzeige ein- und ausschalten, die Uhrzeit einstellen und zwischen dem 12- und 24-Stunden-Format wechseln.

Einstellen der Uhr

- 1 Drücken Sie im Menü 4-2 auf **Wählen**.



- 2 Blättern Sie zu **Uhr stellen**, und drücken Sie **Wählen**.



- 3 Geben Sie die **Uhrzeit** ein, und drücken Sie **OK**.



Die Uhr hat außerdem folgende Funktionen: Mitteilungen (Menü 1), Anruflisten (Menü 2), Erinnerungsfunktion (Menü 4-1) und Kalender (Menü 8).



ANMERKUNG: Wenn der Akku längere Zeit aus dem Telefon entfernt war, müssen Sie die Uhrzeit möglicherweise korrigieren.

Anrufeinstellungen (Menü 4-3)

Rufannahme mit jeder Taste (Menü 4-3-1)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie einen eingehenden Anruf durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste außer  und  beantworten.

Autom. Wahlwiederholung (Menü 4-3-2)

Wenn diese Funktion aktiv ist, unternimmt das Telefon nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehn weitere Versuche, die Verbindung mit dem gewünschten Telefonanschluß herzustellen.

Kurzwahl (Menü 4-3-3)

Wenn diese Funktion aktiv ist, können Sie eine Telefonnummer anrufen, die einer Kurzwahltaste zugeordnet ist (Taste  bis , indem Sie die entsprechende Taste gedrückt halten. Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, wird die Nummer Ihrer Sprachmailbox gewählt.

Anklopfen (Menü 4-3-4)

Wenn dieser Netzdienst aktiviert ist, benachrichtigt Sie das Netz während eines Anrufs, wenn ein weiterer Anruf eingeht.

Eigene Nummer senden (Menü 4-3-5)

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß Ihre Nummer bei einem Anruf dem anderen Teilnehmer angezeigt wird oder nicht. Mit **Voreinstell.** wird das Telefon auf die mit Ihrem Netzbetreiber vereinbarte Voreinstellung (**Ein** oder **Aus**) zurückgesetzt.

Telefoneinstellungen (Menü 4-4)

Sprache (Menü 4-4-1)

Sie können die Sprache auswählen, in der die Texte auf der Anzeige erscheinen. Ist die Einstellung **Automatisch** gewählt, wird die Sprache auf Basis der aktuellen SIM-Karte ausgewählt. Wenn die SIM-Karte eine Sprache vorgibt, die im Telefon nicht verfügbar ist, erscheinen Texte in Englisch.

Diese Einstellung hat auch Auswirkungen auf das Zeit- und Datumsformat folgender Funktionen: Erinnerungsfunktion (Menü 4-1), Uhr (Menü 4-2) und Kalender (Menü 8).

Zelleninfo (Menü 4-4-2)

Sie können das Telefon so einrichten, daß es anzeigt, wann es in einem Funknetz verwendet wird, das auf der Micro Cellular Network-Technologie (MCN) basiert (Netzdienst).

Liste eigener Nummern (Menü 4-4-3)

In diesem Menü können Sie die Telefonnummern speichern, löschen und ändern, die Ihrer SIM-Karte zugeordnet sind, wenn die Karte dies zuläßt.

Diese Funktion ist in erster Linie eine Gedächtnisstütze, mit deren Hilfe Sie ggf. Ihre eigenen Telefonnummern nachschlagen können.

Die hier vorgenommenen Änderungen haben keine Auswirkungen auf die tatsächlichen Teilnehmernummern der SIM-Karte.

Begrüßung (Menü 4-4-4)

Sie können eine bis zu 36 Zeichen lange Meldung hinterlegen, die beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt wird.

Netz wählen (Menü 4-4-5)

Sie können festlegen, ob ein verfügbares Funknetz automatisch oder nach Ihrer Vorgabe ausgewählt wird.

Im automatischen Modus wird ein Mobilfunkzellennetz ausgewählt, daß an Ihrem aktuellen Standort verfügbar ist.

Im manuellen Modus wird eine Liste der verfügbaren Netze angezeigt. Sie müssen allerdings ein Netz wählen, dessen Betreiber über eine Roaming-Vereinbarung mit dem Betreiber Ihres Heimatnetzes verfügt. Ist dies nicht der Fall, erscheint die Meldung **Nicht**

erlaubt. Der manuelle Auswahlmodus bleibt dann aktiviert, bis in den automatischen Modus gewechselt wird oder bis eine andere SIM-Karte eingesetzt wird.

Sicherheitseinstellungen (Menü 4-5)

Ihr Telefon ist mit einem vielseitigen Sicherheitssystem ausgestattet, daß den Mißbrauch des Telefons oder der SIM-Karte verhindert. Siehe auch Kapitel „Referenzinformationen“, Abschnitt „Zugriffscodes“.

PIN-Abfrage (Menü 4-5-1)

Sie können das Telefon so konfigurieren, daß beim Einschalten der PIN-Code der SIM-Karte erfragt wird. Dieser Code muß dann eingegeben werden.

Bei einigen SIM-Karten kann die PIN-Abfrage nicht abgeschaltet werden.

Anrufssperre (Menü 4-5-2)

Dieser Netzdienst ermöglicht Beschränkungen für ankommende und abgehende Anrufe. Sie benötigen dafür das Sperrkennwort.

Die folgenden Sperrmodi sind verfügbar:

Abgehende Anrufe

Es können keine Anrufe vorgenommen werden.

Anrufe ins Ausland

Es können keine Anrufe ins Ausland vorgenommen werden.

Ausland außer ins Heimatland

Es können nur Anrufe im und zum Heimatland gemacht werden.

Ankommende Anrufe

Es können keine Anrufe entgegengenommen werden.

Ankommende Anrufe, wenn im Ausland

Es können keine Anrufe außerhalb des Heimatlands entgegengenommen werden.

Alle Sperren aufheben

Bei den einzelnen Funktionen (außer Alle Sperren aufheben) sind folgende Optionen verfügbar: Einschalten, Ausschalten oder Status (Typ des gesperrten Anrufs wird angezeigt).



ANMERKUNG: Auch wenn die Anrufsperrung aktiviert ist, können möglicherweise in einigen Netzen trotzdem Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Wenn Sie einen Anruf vornehmen und ein Sperrmodus aktiv ist, wird möglicherweise am Telefon eine entsprechende Meldung angezeigt.

Rufnummernbeschränkung (Menü 4-5-3)

Sie können abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränken, wenn dies von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Zum Speichern und Ändern dieser Nummern ist Ihr PIN2-Code erforderlich.



ANMERKUNG: Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können möglicherweise in einigen Netzen trotzdem Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Geschlossene Benutzergruppe (Menü 4-5-4)

Dieser Netzdienst erlaubt eine Beschränkung der Anrufe zu und von einem ausgewählten Personenkreis. Mit **Voreinstell.** wird wieder die Benutzergruppe eingerichtet, die der Eigentümer der SIM-Karte mit dem Dienstanbieter vereinbart hat.



ANMERKUNG: Wenn die Anrufe auf Benutzergruppen beschränkt sind, können möglicherweise in einigen Netzen Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Sicherheitsstufe (Menü 4-5-5)

In diesem Menü legen Sie eine Sicherheitsstufe fest, um unberechtigte Verwendung Ihres Telefons zu verhindern. Sie benötigen dazu den Sicherheitscode. Diese Optionen sind verfügbar: **Keine**, **Speicher** (Sicherheitscode für Telefonbuchzugriff erforderlich) und **Telefon** (Sicherheitscode beim Einsetzen einer neuen SIM-Karte erforderlich).



ANMERKUNG: Wenn Sie die Sicherheitsstufe ändern, werden alle Anruflisten gelöscht.

Zugriffscodes ändern (Menü 4-5-6)

In diesem Menü ändern Sie die folgenden Zugriffscodes: Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code und Sperrkennwort. Diese Codes dürfen nur aus den Ziffern 0 bis 9 gebildet werden. Das

Telefon fordert Sie auf, den aktuellen und dann den neuen Code einzugeben. Die Eingabe des neuen Codes müssen Sie zur Bestätigung wiederholen.



ANMERKUNG: Vermeiden Sie Zugriffscode, die Ähnlichkeit mit Notrufnummern wie z. B. 112 haben, damit Sie diese nicht versehentlich wählen.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen (Menü 4-6)

Mit diesem Menü können Sie einige Menüoptionen wieder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Es wird dazu der Sicherheitscode benötigt.

10. Rufumleitung (Menü 5)



Dieser Netzdienst dient dazu, eingehende Anrufe an Ihre Sprachmailbox (nur Sprachanrufe) oder an eine andere Telefonnummer umzuleiten. Damit ist sichergestellt, daß Ihnen kein wichtiger Anruf entgeht.

Details erfahren Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

Folgende Umleitungsmodi sind verfügbar:

- Alle Sprachanrufe umleiten (Menü 5-1)
- Umleiten, wenn besetzt (Menü 5-2) (nur für Sprachanrufe)
- Umleiten, wenn keine Anrufannahme (Menü 5-3) (nur für Sprachanrufe)
- Umleiten, wenn nicht erreichbar (Menü 5-4) Sprachanrufe werden umgeleitet, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Reichweite des Funknetzes ist.
- Alle Faxanrufe umleiten (Menü 5-5)
- Alle Datenanrufe umleiten (Menü 5-6)
- Alle Umleitungen aufheben (Menü 5-7) Alle Umleitungsmodi werden ausgeschaltet.

In jedem Modus gibt es die Optionen Einschalten (Umleitung aktivieren, wenn das Netz dies zuläßt), Ausschalten (Umleitung deaktivieren) und Status (die von der Umleitung betroffenen Anruftypen werden angezeigt).

Im Untermenü Alle Umleitungen aufheben (Menü 5-7) können Sie die Rufumleitung komplett deaktivieren.



TIP: Wenn Umleiten, wenn besetzt aktiviert ist, erfolgt auch beim Zurückweisen des Anrufs eine Umleitung.

11. Spiele (Menü 6)



Sie können Ihr Telefon nicht nur zur Kommunikation sondern auch zum Zeitvertreib verwenden.



ANMERKUNG: Wenn Sie diese Funktion verwenden wollen, muß das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Folgende Spiele stehen zur Auswahl:

Memory

Zeigen Sie Bilder an, um mit so wenigen Versuchen wie möglich Bilderpaare zu finden. Bewegen Sie den Cursor mit den folgenden Tasten: **[2 abc]** (auf), **[4 ghi]** (links), **[6 mno]** (rechts), **[8 tuv]** (ab), **[# 0]** (springt über angezeigte Bilder und geht am Ende der Reihe zur nächsten Reihe weiter), **[* +]** (springt über angezeigte Bilder und geht am Anfang der Reihe zur vorherigen Reihe zurück). Mit **[5 jkl]** werden die Bilder angezeigt. Angezeigte Paare bleiben sichtbar.

Snake

Füttern Sie die Schlange mit so vielen Süßigkeiten wie möglich. Mit **[1 00]** - **[9 wxyz]** (ohne **[5 jkl]**) können Sie die Schlange bewegen. Je länger der Schwanz der Schlange wird, desto größer ist Ihre Punktzahl. Wenn die Schlange gegen ihren Schwanz oder eine Wand stößt, ist das Spiel beendet.

Starten eines Spiels für zwei Spieler

Sorgen Sie vor dem Start dafür, daß die Infrarotschnittstellen der beiden Geräte zueinander zeigen und daß die IR-Verbindung aktiviert ist. Beide Spieler müssen den Modus für zwei Spieler an ihrem Telefon starten.

Logic

Finden Sie eine geheime Kombination von Figuren heraus. Die verfügbaren Figuren erscheinen oben in der Anzeige, bevor Sie die erste geratene Reihe akzeptieren. Mit **2 abc** und **8 tuv** verschieben Sie den Cursor, und mit **5 jkl** wählen Sie die Figur aus. Um eine Figur von einer zuvor akzeptierten, geratenen Reihe zu kopieren, beginnen Sie mit **4 ghi** zu blättern, verschieben den Cursor ganz normal zur gewünschten Figur und akzeptieren die Auswahl mit **5 jkl**.

Wenn Sie glauben, die richtige Kombination gefunden zu haben, drücken Sie ***+**. Das Ergebnis wird als Reihe von Markierungen über der Reihe angezeigt. Eine richtige Figur an der richtigen Stelle erzeugt eine halbe Markierung. Wenn alle Figuren richtig sind und sich an der richtigen Stelle befinden, endet das Spiel.



ANMERKUNG: Das Spiel kann mit einer der Auswahlstasten unterbrochen werden (wenn allein gespielt wird). Um ein unterbrochenes Spiel wieder aufzunehmen, wählen Sie **Weiter** aus.

Beim Start eines Spiels sind die folgenden Optionen verfügbar:

- **Neues Spiel**

Startet eine neue Spielsitzung.



ANMERKUNG: Diese Option wird durch die Option **1 Spieler/2 Spieler** ersetzt, wenn Sie über die Infrarotschnittstelle gegen den Besitzer eines anderen Telefons spielen.

- **Rekord**

Zeigt die höchste bisherige Punktzahl für Ihr Telefon. Diese Option gibt es nur für Spiele, bei denen die Punktzahl gespeichert wird.

- **Anleitung**

Zeigt einen kurzen Hilfetext über das Spiel an. Sie können mit **Weiter** (oder **⏮** und **⏭**) durch den Text blättern.

- Ebene

Erlaubt die Einstellung der Schwierigkeitsstufe. Wählen Sie die gewünschte Stufe mit  oder , und drücken Sie **OK**.

- Weiter

Ermöglicht die Wiederaufnahme eines unterbrochenen Spiels.
Nur verfügbar, wenn ein Spiel unterbrochen wurde.

- Zurück

Zeigt die Endansicht eines Spiels direkt nach dem Ende an.

12. Rechner (Menü 7)



Der Rechner in Ihrem Telefon kann addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren sowie Währungsumrechnungen durchführen.



ANMERKUNG: Wenn Sie diese Funktion verwenden wollen, muß das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

So rechnen Sie mit dem Rechner:

- 1 Im Menü „Rechner“ drücken Sie **Wählen**.
- 2 Wenn auf der Anzeige eine Null (0) angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl in der Rechnung ein (drücken Sie # für ein Dezimalzeichen).
- 3 Drücken Sie zum Addieren einmal $\boxed{*+}$ (+ wird angezeigt).
Drücken Sie zum Subtrahieren zweimal $\boxed{*+}$ (- wird angezeigt).
Drücken Sie zum Multiplizieren dreimal $\boxed{*+}$ (* wird angezeigt).
Drücken Sie zum Dividieren viermal $\boxed{*+}$ (/ wird angezeigt).
Drücken Sie zum Einfügen eines Dezimalzeichens $\boxed{\#0}$.
Oder: Drücken Sie **Optionen**, blättern Sie mit $\curvearrowright$ oder $\curvearrowleft$ zur gewünschten Funktion, und drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie die zweite Zahl ein. Wiederholen Sie diese Schritte so oft wie erforderlich. Drücken Sie **Löschen**, um Fehler zu korrigieren.
- 5 Drücken Sie **Optionen**. Markieren Sie **Ergebnis**, und drücken Sie **OK**. In dieser Liste sind auch die Optionen

Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Dividieren verfügbar.



ANMERKUNG: Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

So nehmen Sie Währungsumrechnungen vor:

- 1 Um den Umrechnungskurs festzulegen, drücken Sie **Optionen**, blättern zu **Kurs** an und drücken **OK**.
- 2 Blättern Sie zu einer der angezeigten Optionen, und drücken Sie **OK**. Geben Sie anschließend den Umrechnungskurs ein (drücken Sie auf  zur Eingabe eines Dezimalzeichens), und drücken Sie **OK**.
- 3 Um die Umrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, drücken **Optionen**, blättern zu **In eig. Währg.** oder **In ausl. Währg.** und drücken **OK**.

13. Kalender (Menü 8)



In den Kalender können Sie die Daten von geplanten Anrufen oder Besprechungen sowie von Geburtstagen eintragen. Auf Wunsch werden Termine mit einem Tonsignal gemeldet.



ANMERKUNG: Wenn Sie diese Funktion verwenden wollen, muß das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

- 1 In Menü 8 blättern Sie zu dem gewünschten Datum.
- 2 Drücken Sie **Optionen**, um zu folgenden Funktionen zu gelangen. Blättern Sie zur gewünschten Funktion, und drücken Sie **OK**.

Notiz zeigen

Zeigt die Notizen für den ausgewählten Tag an. Mit ☺ oder ☹ können Sie durch die Notiz(en) blättern. Wenn Sie gerade keine Notiz einsehen, erreichen Sie mit **Optionen** die folgenden Funktionen:

Löschen (löscht die Notiz), Bearbeiten (erlaubt das Bearbeiten der Notiz), Verschieben (erlaubt das Ändern von Datum und Uhrzeit der Notiz), Notiz senden (erlaubt das Senden der Notiz als Textmitteilung (SMS-Mitteilung). Senden (IR) (kopiert die Notiz über die Infrarotschnittstelle des Telefons auf ein anderes kompatibles Telefon).

Neue Notiz

Erlaubt das Schreiben einer Notiz. Es gibt folgende Typen von Notizen:

Erinnerung (wird durch  angezeigt)

Geben Sie die Notiz und das Datum ein, und drücken Sie **OK**.

Anruf (📞)

Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein, oder rufen Sie sie aus dem Telefonbuch ab. Geben Sie das Datum ein, an dem der Anruf getätigt werden soll, und drücken Sie **OK**.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für die Uhrzeit, zu der der Anruf getätigt werden soll.

Sitzung (🤝)

Geben Sie die Notiz und das Datum ein, und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die Uhrzeit.

Geburtstag (🎂)

Geben Sie den Namen der Person ein, das Geburtsdatum (einschließlich Jahr), und drücken Sie **OK**. Die Notiz und das Alter der Person werden jedes Jahr angezeigt.



ANMERKUNG: Sie können das Telefon so einstellen, daß ein Signalton für eine Notiz erklingt: Drücken Sie **Ja**, geben Sie das Erinnerungsdatum ein, und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie dies für die Uhrzeit. Die Existenz eines Tonsignals wird durch 🕒 angezeigt, wenn Sie die Notiz anzeigen.

Notiz löschen

Erlaubt das Löschen der ausgewählten Notiz(en). Blättern Sie zu einer der angezeigten Optionen, und drücken Sie **OK**.

Alles zeigen

Zeigt Notizen für alle Tage an. Mit ☺ oder ☹ können Sie durch die Notiz(en) blättern. Mit **Optionen** erreichen Sie dieselben Funktionen wie bei "Notiz zeigen". Blättern Sie zur gewünschten Funktion, und drücken Sie **OK**.

Zu Datum

Erlaubt das direkte Ansteuern des gewünschten Datums.

Datum ändern

Erlaubt das Ändern des aktuellen Datums.

Drucken (IR)

Erlaubt das Drucken aller Notizen über den Infrarotanschluß des Druckers auf einen kompatiblen Drucker.

Wenn das Telefon das Vorhandensein einer Notiz signalisiert

Die Anzeigen des Telefons leuchten, und das Telefon piepst und zeigt die Notiz an. Wenn eine Anrufnotiz angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer durch Drücken von  anrufen.

Wenn die Ausgabe eines Tonsignals eingestellt wurde, wird das Signal durch Drücken von **Später** um 10 Minuten verschoben. Durch erneutes Drücken der Taste wird das Signal um weitere 10 Minuten verschoben. Um das Signal zu stoppen, drücken Sie  oder **OK**.

14. Menü Infrarot (Menü 9)



In diesem Menü richten Sie das Telefon für den Datenempfang über die Infrarotschnittstelle ein. Sie können z. B. elektronische Visitenkarten und Wähltöne von anderen durch Infrarot aktivierten Geräten empfangen. Sie können auch das Spiel „Snake“ für zwei Spieler mit Hilfe der Infrarotverbindung starten. Weitere Informationen zur Kompatibilität erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Das Telefon ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.



ANMERKUNG: Der Abstand zwischen zwei Telefonen sollte bei einer Infrarotverbindung höchstens einen Meter betragen.

Zwischen den beiden Geräten dürfen sich keine Hindernisse befinden, die die Infrarotübertragung beeinträchtigen.

Sorgen Sie dafür, daß die Infrarotschnittstellen der beiden Geräte zueinander zeigen.

Empfangen von Daten über den Infrarotanschluß

Das Telefon ist mit einem internen Datenwandler ausgerüstet. Für den Datenempfang sind keine Nokia Data Suite oder weitere Karten erforderlich.

So empfangen Sie Daten von einem anderen kompatiblen Gerät:

- 1 Sorgen Sie vor dem Start dafür, daß die Infrarotschnittstellen der beiden Geräte zueinander zeigen.
- 2 Rufen Sie dieses Menü auf, um den Infrarotanschluß für den Datenempfang zu aktivieren.
- 3 Der Benutzer des sendenden Telefons ruft die gewünschte Infrarotfunktion auf, um die Datenübertragung zu starten.

Wenn die Datenübertragung nicht innerhalb 45 Sekunden nach der Aktivierung des Infrarotanschlusses gestartet wird, wird die Verbindung abgebrochen und muß neu gestartet werden.

Senden von Daten über den Infrarotanschluß

Mit dieser Funktion können Sie Daten an ein kompatibles Telefon oder einen kompatiblen PC senden.

Folgende Verwendungen sind möglich:

- Grafiken für eine bestimmte Anrufergruppe übermitteln, um zu signalisieren, daß der Anruf von einem Mitglied einer Anrufergruppe stammt.
- Namen und Telefonnummern aus dem Telefonbuch an kompatible Telefone oder PCs senden.
- Namen und Telefonnummern aus dem Telefonbuch auf einem kompatiblen Drucker ausgeben.
- Textnachrichten auf einem kompatiblen Drucker ausgeben.
- Einen neuen Ruftontyp über IR herunterladen.

Prüfen des Status einer Infrarotverbindung

Der Status einer Infrarotverbindung wird durch **IR** angezeigt.

Wenn **IR** leuchtet, besteht eine Infrarotverbindung zwischen Ihrem Telefon und dem anderen Gerät.

Wenn **IR** nicht angezeigt wird, besteht keine Infrarotverbindung.

Wenn **IR** blinkt, versucht Ihr Telefon, eine Verbindung zum anderen Gerät herzustellen, oder die Verbindung wurde verloren.

IR-Verbindung Ihres Telefons zu einem Computer

Sie können das Nokia 8810 als Modem für einen IrDA-aktivierten Computer oder für ein anderes kleines tragbares Gerät verwenden. Systemdateien und Installationshinweise finden Sie auf der beigelegten Diskette oder auf der Nokia Website www.forum.nokia.com.

15. Dienste für Intelligentes Messaging

Die Nokia Dienste für Intelligentes Messaging ermöglichen die Verwendung verschiedener von Netzbetreibern oder Diensteanbietern zur Verfügung gestellten Dienste. Einige dieser Dienste sind möglicherweise über das Internet verfügbar. Ihr Telefon unterstützt zwar den Zugang zum World Wide Web nicht in vollem Umfang, aber auf einige Internet-Dienste, wie z. B. Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrsnachrichten, Flugzeiten und Wörterbücher, können Sie unter Umständen auch direkt über Ihr Telefon zugreifen.



ANMERKUNG: Die Verfügbarkeit der Nokia und Betreiberdienste ist sehr unterschiedlich; möglicherweise müssen Sie den entsprechenden Dienst erst beantragen. Weitere Informationen zu Gebühren und sonstige Hinweise erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Die Dienste können über das Menü 10 mit seinen drei Untermenüs aufgerufen und gespeichert werden: **Persönliche Lesezeichen** (Menü 10-1), **Diensteangebot Betreiber** (Menü 10-2) und **Nokia Dienste** (Menü 10-3). Diese Menüs sind dynamisch; d. h. der Inhalt der Untermenüs richtet sich jeweils nach den Diensten, die Sie unter diesem Menüpunkt gespeichert haben.

Um diese Dienste nutzen zu können, müssen Sie den Dienst für Kurzmitteilungen (Short Message Service, SMS) beantragen. Bei der Bestellung eines neuen Dienstes für Intelligentes Messaging sendet der Betreiber eine Nachricht an Ihr Telefon. Speichern Sie die Nachricht, um den neuen Dienst unter Menü 10 hinzuzufügen. Wählen Sie einfach die Menüoption aus, um den Dienst dann aufzurufen.



ANMERKUNG: Das Angebot an verfügbaren Diensten schwankt. In dieser Anleitung werden deshalb nur einige Grundlagen zur Verwendung dieser Dienste erläutert. Wenn Sie genauere Informationen zur Verwendung eines bestimmten Dienstes benötigen, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, oder folgen Sie den Anleitungen auf der Anzeige Ihres Telefons.

Verwenden der Nokia- und Betreiberdienste

Im folgenden finden Sie eine Kurzanleitung für die Verwendung der Dienste für Intelligentes Messaging.

Zugangsnummern speichern

Um die Dienste für Intelligentes Messaging nutzen zu können, müssen Sie zuerst die Dienstenummer im Speicher Ihres Telefons ablegen. Nokia-Zugangsnummern werden im Menü **NOKIA EINSTELLUNGEN** gespeichert. Die Nokia Nummer 1 lautet +358405202999, die zweite Zugangsnummer 99999. Löschen Sie diese Nummern nicht – bei ankommenden Nachrichten überprüft das Telefon, ob sie von der in diesem Menü angegebenen, autorisierten Quelle gesendet wurden.

Für die Betreiberdienste erhalten Sie die erforderlichen Zugangsnummern von Ihrem Dienstanbieter. Speichern Sie diese Nummern im Menü **BETREIBER EINSTELLUNGEN**.

Liste mit Diensten herunterladen

Nachdem Sie die Zugangsnummern gespeichert haben, können Sie die Liste der vom Netz zur Verfügung gestellten Dienste folgendermaßen herunterladen:

- 1 Wählen Sie die Menüoption **NOKIA DIENSTE AKTUALISIEREN** oder **BETREIBER DIENSTE AKTUALISIEREN**.

- 2 Drücken Sie die linke Taste  **Auswählen**: Es wird eine Anforderung für die Liste der verfügbaren Dienste gesendet.
- 3 Warten Sie die Antwort vom Netzwerk ab.



ANMERKUNG: Der Inhalt der Antwort hängt vom Dienstanbieter ab. Die Nachricht kann beispielsweise einen bestimmten Dienst oder eine Liste von Diensten erhalten.

Nachricht als Lesezeichen speichern

Wenn die Antwort vom Netzwerk einen Dienst oder eine Liste von Diensten enthält, können Sie diesen Dienst entweder sofort nutzen oder ihn unter Menü 10-1 als persönliches Lesezeichen speichern. Durch das Speichern als Lesezeichen können Sie den Dienst beim nächsten Mal schnell und einfach wieder aufrufen.

So speichern Sie eine Nachricht als persönliches Lesezeichen:

- 1 Wählen Sie den gewünschten Dienst aus der Liste der verfügbaren Dienste aus, und drücken Sie **OK**.
- 2 Blättern Sie mit der Taste  an das Ende der Nachricht. Der Text **NACHRICHT SPEICHERN?** wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie die linke Taste  **OK**, um die Nachricht zu speichern.

Sollte für das Speichern eines neuen Dienstes kein Platz verfügbar sein, so erscheint der Text **ERST ALTE LÖSCHEN (KEIN PLATZ)** . Eine Liste der aktuellen Lesezeichen wird angezeigt.

- 4 Geben Sie einen Namen für das Lesezeichen ein (oder bestätigen Sie den vorgeschlagenen Namen). Sobald der Speichervorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, erscheint der Text **NACHRICHT GESPEICHERT**.

Einen als Lesezeichen gespeicherten Dienst verwenden

Die Anweisungen in diesem Abschnitt beschreiben nur eine Möglichkeit, einen Dienst zu nutzen. Möglicherweise ist diese Vorgehensweise nicht für alle Dienste geeignet. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Anzeige Ihres Telefons, oder wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um weitere Informationen zu erhalten.

Nachdem Sie eine Nachricht in Menü 10-1 als Lesezeichen gespeichert haben, können Sie den Dienst folgendermaßen aufrufen:

- 1 Wählen Sie in Menü 10-1 den gewünschten Dienst.
- 2 Drücken Sie die linke Taste  **Option**, um Optionen aufzurufen. (**Löschen** entfernt das Lesezeichen aus der Liste; mit **Auswählen** wird das Lesezeichen aktiviert).
- 3 Drücken Sie die linke Taste  **OK**, während **Auswählen** markiert ist: Ihr Telefon sendet eine Anfrage nach den aktuellen Informationen zu diesem Dienst.

Beispiel für das Herunterladen und Verwenden eines Nokia-Dienstes

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie einen Nokia-Dienst verwenden können. Sie können mit Ihrem Telefon einen neuen Rufton vom Netzwerk herunterladen, sofern dieser Dienst vom Netzbetreiber und dem Nokia-Dienstanbieter unterstützt wird.

So laden Sie einen Ruftontyp herunter:

- 1 Wählen Sie den Dienst Ringtones (Ruftontypen) aus dem Menü **Nokia Dienste**, und drücken Sie die linke Taste  **Auswählen**. Vom Netzwerk wird eine Liste mit verfügbaren Ruftontypen angefordert.



ANMERKUNG: Um Ringtones (Ruftontypen) auswählen zu können, müssen Sie zuerst eine Liste der verfügbaren Dienste wie unter „Liste mit Diensten herunterladen“ auf Seite 75 beschrieben herunterladen und empfangen.

- 2 Warten Sie auf die Antwort vom Netzwerk. Wenn die Antwort eintrifft, erhalten Sie die Nachricht **NACHRICHT EMPFANGEN**. Drücken Sie die linke Taste  **OK**, um die Nachricht zu empfangen.
- 3 Drücken Sie **Weiter**, bis der Text **filename** (Dateiname) angezeigt wird, und drücken Sie die linke Taste  **Auswählen**, um auf die Liste der verfügbaren Ruftontypen zuzugreifen. Mit den Tasten  und  können Sie durch die Liste blättern.



ANMERKUNG: Speichern Sie die Liste als Lesezeichen, um später leicht darauf zugreifen zu können. Anweisungen hierzu finden Sie unter „Nachricht als Lesezeichen speichern“ auf Seite 76.

- 4 Wählen Sie den gewünschten Rufton durch Hervorheben aus, und drücken Sie die linke Taste  **OK**.
- 5 Wenn der Text **Get ringtone** (Ruftontyp abrufen) angezeigt wird, drücken Sie die linke Taste  **Senden**. Eine Anforderung für den ausgewählten Ruftontyp wird an das Netz gesendet.

Wenn Ihr Telefon den Ruftontyp empfängt, wird der Text **RUFTONMELODIE EINGEGANGEN** angezeigt.

- 6 Drücken Sie die linke Taste  **Optionen**, um weitere Optionen anzuzeigen: **Wiedergabe**, um den neuen Rufton abzuspielen, und **Speichern**, um den Rufton in der Ruftonliste als **Privat** zu speichern.

Sie können jeweils nur einen Rufton herunterladen und speichern. Wenn Sie einen weiteren neuen Rufton speichern, wird der vorher unter Anpassen gespeicherte Rufton überschrieben.

Weitere Dienste

Im Vergleich zu Nokia- und Betreiberdiensten können einige Dienste für Intelligentes Messaging auf andere Weise gespeichert und in Anspruch genommen werden. Die Dienstadresse für einen solchen Dienst kann von einem Dienstanbieter an Ihr Telefon gesendet werden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, eine Dienstadresse mit dem Menü **NEUER DIENST** aufzunehmen. Angaben über die verfügbaren Dienste sowie weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Speichern einer Dienstadresse

Geben Sie im Menü **NEUER DIENST** folgende Informationen an:
Name : (geben Sie den Namen des Dienstes ein), **Zugangsnr . 1** : (die Nummer des Servers) und **Zugangsnr . 2** : (die Nummer des Dienstes). Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Eine Dienstadresse kann Ihnen aber auch über das Netz gesendet werden. Wenn eine neue Dienstadresse an Ihr Telefon gesendet wird, werden der Text **NEUER NACHRICHTENDIENST** : und der Name des Dienstes angezeigt.

Um diesen neuen Dienst in das Menü **Persönliche Lesezeichen** aufzunehmen, drücken Sie die linke Taste  **Option** und dann **Speichern**, um den neuen Dienst zu speichern. (Sie können auch auf **Info** drücken, wenn Sie vor dem Speichern des Dienstes weitere Informationen erhalten möchten.)

Zugriff auf einen Dienst

Wählen Sie im Menü **Persönliche Lesezeichen** die Dienstadresse durch Hervorheben aus, und drücken Sie die linke Taste  **Option**, um zwischen folgenden Optionen zu wählen:
Verbinden (eine Informationsanforderung wird gesendet).

Wenn Sie „Verbinden“ auswählen, werden Sie eventuell zur Eingabe eines Schlüsselworts aufgefordert. Geben Sie ein Schlüsselwort ein, und drücken Sie die linke Taste  **OK**. Wenn Sie kein Schlüsselwort eingeben möchten, drücken Sie nur die linke Taste  **OK**.

Bearbeiten (zum Ändern der Einstellungen für eine Dienstadresse)

Löschen (zum Entfernen der ausgewählten Dienstadresse aus dem Menü).

16. Referenz- informationen

Zugriffscodes

In diesem Kapitel werden die Zugriffscodes beschrieben, mit denen Sie den unberechtigten Gebrauch von Telefon und SIM-Karte verhindern können.

Die Zugriffscodes (außer PUK und PUK2) werden in Menü 4-5-6 geändert (siehe unten).

Sicherheitscode (5 Stellen)

Mit dem Sicherheitscode kann das Telefon für Unberechtigte gesperrt werden. Der Sicherheitscode wird in der Regel mit dem Telefon geliefert. Ändern Sie den Code, sobald Sie das Telefon zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Halten Sie den Code geheim, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf.

PIN-Code (4 bis 8 Stellen)

Der PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert. Er schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Wenn die Abfrage des PIN-Codes eingeschaltet ist (Menü 4-5-1), muß der PIN-Code nach jedem Einschalten des Telefons eingegeben werden.

PIN2-Code (4 bis 8 Stellen)

Der mit einigen SIM-Karten gelieferte PIN2-Code dient zum Zugriff auf bestimmte Funktionen, z. B. Kostenzähler. Diese Funktionen sind nur verfügbar, wenn Sie von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden.

PUK-Code (8 Stellen)

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Er kann mit der SIM-Karte geliefert werden. Wenn dies nicht der Fall ist, erfragen Sie den Code von Ihrem Dienstanbieter. Wenn Sie den Code verlieren, setzen Sie sich mit Ihrem Dienstanbieter in Verbindung.

PUK2-Code (8 Stellen)

Der mit einigen SIM-Karten gelieferte PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich. Wenn Sie den Code verlieren, setzen Sie sich mit Ihrem Dienstanbieter in Verbindung.

Kennwort für Sperre

Das Kennwort für die Sperre wird benötigt, wenn Sie die Funktion „Anrufsperre“ verwenden. Sie erhalten das Kennwort von Ihrem Dienstanbieter.

Verwenden der Akkus

Für Ihr Telefon sind die folgenden vom Hersteller zugelassenen aufladbaren Akkus verfügbar: NiMH-Akku BMP-1 und Li-Ion-Akku BLH-1.

Laden und Entladen des Akkus

- Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.
- Beachten Sie, daß ein neuer Akku seine volle Leistung erst erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!
- Der Akku kann zwar mehrere hundert mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Bereitschaftszeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.
- Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind.

- Wenn Sie ein Ladegerät nicht mehr verwenden, ziehen Sie dessen Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein vollaufgeladener Akku mit der Zeit.
- Gute Betriebszeiten erzielen Sie bei NiMH-Akkus, wenn Sie den Akku von Zeit zu Zeit entladen, indem Sie das Telefon so lange eingeschaltet lassen, bis es sich selbsttätig ausschaltet. Alternativ dazu verwenden Sie die eventuell vorhandene Entladefunktion des zugelassenen Ladegeräts. Versuchen Sie nicht, den Akku auf andere Weise zu entladen.
- Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluß auf das Laden Ihres Akkus. Deshalb kann zunächst ein Abkühlen oder Aufwärmen des Akkus erforderlich sein
- Wenn der Akku so weit entladen ist, daß nur noch wenige Minuten Gesprächszeit möglich sind, wird ein Warnton ausgegeben und kurz die Meldung **Akku ist fast leer** angezeigt. Wenn keine Sprechzeit mehr verbleibt, wird **Akku laden** angezeigt, ein Warnton ausgegeben und das Telefon automatisch ausgeschaltet.

Hinweise zur Verwendung des Akkus

- Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.
- Benutzen Sie keine schadhaften oder abgenutzten Ladegeräte oder Akkus.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluß kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen an der Rückseite des Akkus) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.
- An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Bewahren Sie deshalb den Akku immer bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C auf. Ein Telefon mit einem zu kalten oder

warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. NiMH-Akkus funktionieren insbesondere unter -10 °C nur eingeschränkt. Li-Ion-Akkus funktionieren insbesondere unter 0 °C nur eingeschränkt.

- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!



Akkus müssen wiederverwertet oder ordnungsgemäß entsorgt werden.

Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden!

Zubehör und Akkus

Dieses Gerät ist für den Gebrauch bestimmt, wenn es an folgende Stromzufuhr angeschlossen ist: ACP-7, LCH-9 und ACT-1 vorgesehen. Eine andere Verwendungsart führt zum Erlöschen der für dieses Gerät erteilten Zulassung und kann gefährliche Folgen haben.



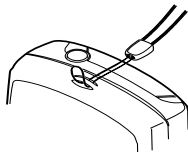
Warnung! Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Hersteller für den Einsatz in diesem bestimmten Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen läßt die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

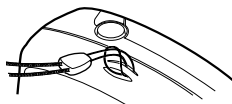
Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehöriteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Befestigung der Trageschlaufe

- 1 Führen Sie die kleine Schlaufe unter dem Steg an der Oberseite des Telefons hindurch (siehe Abbildung).



- 2 Ziehen Sie die eigentliche Trageschleife durch die kleine Schleife, und ziehen Sie die Schlinge leicht an (siehe Abbildung).



Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, daß die Garantie vorzeitig erlischt. Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Telefon haben. Beachten Sie bei der Verwendung von Telefon, Akku, Ladegerät ODER sonstigem Zubehör folgendes:

- Bewahren Sie das Produkt, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen Ort auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden oder bewahren Sie das Produkt nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in heißer Umgebung auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in kalter Umgebung auf. Wenn sich das Produkt (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Inneren Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus, und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Produkts. Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Geräts ein weiches, mit einer milden Seifenlösung befeuchtetes Tuch.

- Malen Sie das Gerät nicht an. Die Farbe kann bewegliche Teile miteinander verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder Zusätze können das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Wenn das Telefon, der Akku, das Ladegerät oder sonstiges Zubehör nicht ordnungsgemäß funktionieren, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Dessen Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Wichtige Sicherheitshinweise

Verkehrssicherheit

Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon. Parken Sie zuerst das Fahrzeug, bevor Sie ein Mobiltelefon verwenden. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Der Einsatz einer Alarmanlage zur Auslösung von Hupe oder Scheinwerfern ist auf öffentlichen Straßen nicht zulässig.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und das Telefon immer auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Wenn Sie das Telefon oder ein Zubehörteil an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung für dieses Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.

Wie bei anderen Mobilfunkgeräten werden die Benutzer darauf hingewiesen, daß in bezug auf die zufriedenstellende Funktion des Geräts und die Sicherheit des Benutzers empfohlen wird, das Gerät nur in der

normalen Betriebsposition zu benutzen. (Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer an das Ohr, wobei die Antenne über die Schulter zeigen sollte.)

Richten Sie den IR-Strahl nicht auf die Augen einer anderen Person, und verhindern Sie, daß der IR-Strahl Störungen bei anderen IR-Geräten verursacht.

Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, daß bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einen Herzschrittmacher einzuhalten, um potentielle Interferenzen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein.

Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren.
- Sie sollten das dem Herzschrittmacher gegenüberliegende Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Interferenzen zu minimieren.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, daß es zu einer Interferenz gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen in Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Händler/Hersteller Ihres Hörgeräts wenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Klären Sie mit einem Arzt oder dem Hersteller des medizinischen Geräts, ob es ausreichend gegen externe RF-Energie abgeschirmt ist oder wenn Sie noch Fragen haben sollten.

Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren können.

Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzung, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-System), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung hinsichtlich Ihres Fahrzeugs. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsbefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck von Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan)

betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und richtig funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, daß der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder verweigert werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

Notrufe



WICHTIG! Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Überlandnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Denken Sie daran, daß Sie mit dem Telefon nur dann Anrufe tätigen und empfangen können, wenn es eingeschaltet ist und sich in einem Dienstbereich mit ausreichender Signalstärke befindet. Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Netzbetreibern erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

- 1 Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist.
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, daß eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.
- 2 Wenn der Text „Löschen“ auf der Anzeige über der Taste  angezeigt wird, halten Sie die Taste **Löschen** einige Sekunden lang gedrückt, um das Telefon betriebsbereit zu machen.
- 3 Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
- 4 Drücken Sie die Taste .

Falls bestimmte Funktionen (Tastatursperrung, Sperrung, Rufnummernbeschränkung usw.) aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem örtlichen Netzbetreiber zu erfragen.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, daß Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.